



Regionalisierte Schülerprognosen in Nordrhein-Westfalen

2003

Schülerbestände 2002 – 2012

Schulabgänge 2003 – 2013

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Oktober 2003

Preis dieser Ausgabe:
4,60 EUR

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2003
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	5
Ergebnisse	5
Methodische Erläuterungen	11
Register nach Verwaltungsbezirken	13

Tabellenteil

1. Voraussichtliche Schülerbestände an Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschule und Gymnasium nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose) – Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen	16
2. Voraussichtliche Schulabgänge an den Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schulabschluss (Status-quo-Prognose) – Schulabgänge 2003 – 2013 nach kreisfreien Städten und Kreisen	47
3. Voraussichtliche Schulabgänge an den Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schulabschluss (Status-quo-Prognose) – Schulabgänge 2003 – 2013 nach Arbeitsamtsbezirken	68

Anhang

Darstellung des Prognose-Modells	82
--	----

Als Folge der demografischen Entwicklung ergeben sich im Schulbereich in den nächsten Jahren erhebliche quantitative Veränderungen, die sich regional unterschiedlich vollziehen. Allen hieran Interessierten jeweils aktuelle Prognosedaten an die Hand zu geben, bezweckt diese Veröffentlichungsreihe. Anhand der jüngsten schulstatistischen Daten wurde die zuletzt 2002 veröffentlichte regionalisierte Schülerprognose überprüft und im Rahmen der jährlich durchzuführenden Prognoserevision aktualisiert. Die vorliegende

Schülerprognose 2003 stellt die voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen an den Grund-, Haupt-, Real-, Gesamtschulen und den Gymnasien für die kreisfreien Städte und Kreise dar. Die zu erwartenden Schulabgängerzahlen werden zusätzlich auch auf Arbeitsamtsbezirksebene nachgewiesen. Basis der Prognose ist die Bevölkerungsprognose 1999 – 2015/2040, deren Daten in der Landesdatenbank NRW verfügbar sind.

Vorbemerkungen

Die Ergebnisse der regionalen Schülerprognose werden zum sechszwanzigsten Mal veröffentlicht. Sie sind die revidierte Auflage der Vorausberechnungen, die im Vorjahr auf der Basis der schulstatistischen Ergebnisse der Jahre 2001 und früher angestellt wurden¹⁾. Nachdem die Daten der Schulstatistik von 2002 vorliegen, konnten die Parameter des Berechnungsmodells aktualisiert und eine Prognoserevision durchgeführt werden. Im Folgenden werden die wichtigsten Ergebnisse dargestellt und deren Qualität erläutert. Beschreibungen des methodischen Modellansatzes, des Berechnungsverfahrens sowie der Modell-Anwendungen finden sich im Anhang nach dem Tabellenteil.

Ergebnisse

Einflussgrößen

Für die Entwicklungstendenzen, die sich in den nächsten Jahren im Schulbereich abzeichnen werden, sind vor allem drei Größen charakteristisch:

- die Zugänge in eine Schulform,
- die Abgänge aus einer Schulform,
- der Schülerbestand dieser Schulform.

Dabei bestimmt die Entwicklung von Zu- und Abgängen die des Schülerbestandes.

Es gilt:

$$\begin{aligned} & \text{Schülerbestand im Jahr } t \\ & + \text{ Zugänge} \\ & - \text{ Abgänge} \\ & = \text{Schülerbestand im Jahr } t + 1 \end{aligned}$$

Den Modellprämissen (siehe Modellbeschreibung im Anhang) entsprechend werden die Zugänge bestimmt als ein – im Zeitablauf konstant gehaltener – Anteil des altersrelevanten Durchschnittsjahrganges. Daraus folgt, dass die Zugänge in eine Schulform ausschließlich von der demografischen Entwicklung abhängen. Betrachtet man dagegen die Vergangenheitsentwicklung, so zeigt sich ein etwas anderes Bild: Während die Zugänge in die Grundschule – weil Pflichtschule – ausschließlich von demografischen Faktoren bestimmt sind, wurde deren Einfluss auf die Übergänge in die Sekundarstufe I (Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, Gymnasium) durch die individuell unterschiedlichen Bildungsentscheidungen bei der Nachfrage nach diesen Bildungseinrichtungen verstärkt oder abgeschwächt. Für die weitere Entwicklung wird in der Modellrechnung jedoch ein stabiles Bildungsverhalten unterstellt: Eingangs-, Übergangs- und Abgangsquoten werden konstant gehalten. Das bedeutet, dass nicht nur die Zugänge von demografischen Faktoren abhängen, sondern auch die Abgänge, die ihrerseits mit einer zeitlichen Verzögerung der Entwicklungsrichtung der Zugänge und Übergänge folgen. Wegen der im Zeitablauf unterschiedlichen Besetzung der alterstypischen Durchschnittsjahrgänge ist die Differenz von Zu- und Abgängen in jedem Jahr t ungleich 0. Demzufolge variieren auch die Schülerbestandsmassen im Zeitablauf. Ihre zeitliche Entwicklung folgt ebenfalls phasenverschoben der Tendenz der Zugänge.

1) LDS NRW (Hrsg.), in: Regionalisierte Schülerprognosen in Nordrhein-Westfalen 2002, Statistische Berichte, Bestell-Nr. B 10 2 2002 00, Düsseldorf 2002.

Die regionalen Unterschiede in der Schülerentwicklung sind bedingt durch die unterschiedliche demografische Entwicklung der alterstypischen Durchschnittsjahrgänge und der Übergänge. Dieser demografische Einfluss und die Auswirkung der unterschiedlichen Bildungsentscheidungen bestimmen die jährlichen Veränderungsrate der Schülerentwicklung. Die Veränderungsrate sind ausschlaggebend für die Entwicklungsrichtung der Prognosegrößen. Dabei bestimmen sie zugleich auch das Jahr, in dem – bildlich gesehen – die Schülerkurve ihren Extremwert (Minimum/Maximum) erreicht. Neben der demografischen Komponente wird die absolute Größe der Bestände auch von der Verwendung regionalspezifischer Quoten beeinflusst. Diese regionalen Quoten haben jedoch keinen Einfluss auf die für die Entwicklungsrichtung relevanten jährlichen Veränderungsrate der Prognosegrößen, denn sie werden im Prognosezeitraum konstant gehalten. Künftig zu erwartende Zuströme von Aussiedlern oder sonstigen Zuwanderern wurden bereits regionalspezifisch bei der Bevölkerungsprognose berücksichtigt und fließen somit implizit in die Schülerprognose ein.

Schülerentwicklung

Primarbereich

Als Folge der rückläufigen Geburtenentwicklung sank ab 1970 die Zahl der Einschulungen. 1985 wurde mit 155 158 Erstklässlern der Tiefpunkt erreicht. Gegenüber 1970, dem Jahr mit den meisten Einschulungen (316 395), hatte sich damit die Anfängerzahl etwas mehr als halbiert. In den folgenden Jahren bis einschließlich 1997 nahm die Zahl der Einschulungen bis auf 215 200 Kinder wieder zu, in den Jahren danach fallen die Einschulungen bis 2002 auf 190 700 zurück.

Die Entwicklung des gesamten Schülerbestandes im Primarbereich folgt der Bewegung der Schulanfängerzahl. Mit einem Bestand von 620 318 hatte im Jahr 1985 der Schülerrückgang den Tiefpunkt erreicht. Danach nahm der Schülerbestand der Grundschule wieder zu und erreichte 1997 mit 828 400 seinen Höchststand. Seit 1998 ist er wieder rückläufig, sank 2002 auf 772 000 und wird weiter sinken.

Sekundarbereich I

Ab 1974 durchliefen schwächer besetzte Geburtsjahrgänge die Sekundarstufe I (Klassen 5 bis 10). Die seit jenem Jahr die Entwicklung kennzeichnenden rückläufigen Schülerzahlen in der Eingangsklasse 5 hielten bis 1989 an, wobei die Zugänge zur Sekundarstufe I auf ein Minimum von 153 700 absanken. Der Tiefpunkt der Schülergesamtzahl in der Sekundarstufe I wurde mit 947 251 ebenfalls im Jahre 1989 erreicht.

Nach einem Wiederanstieg auf 1 214 000 im Jahr 2002 erhöht sich die Schülerzahl in diesem Jahr nochmals um 4 500 auf 1 218 500. Ab 2004 ist die Tendenz monoton fallend.

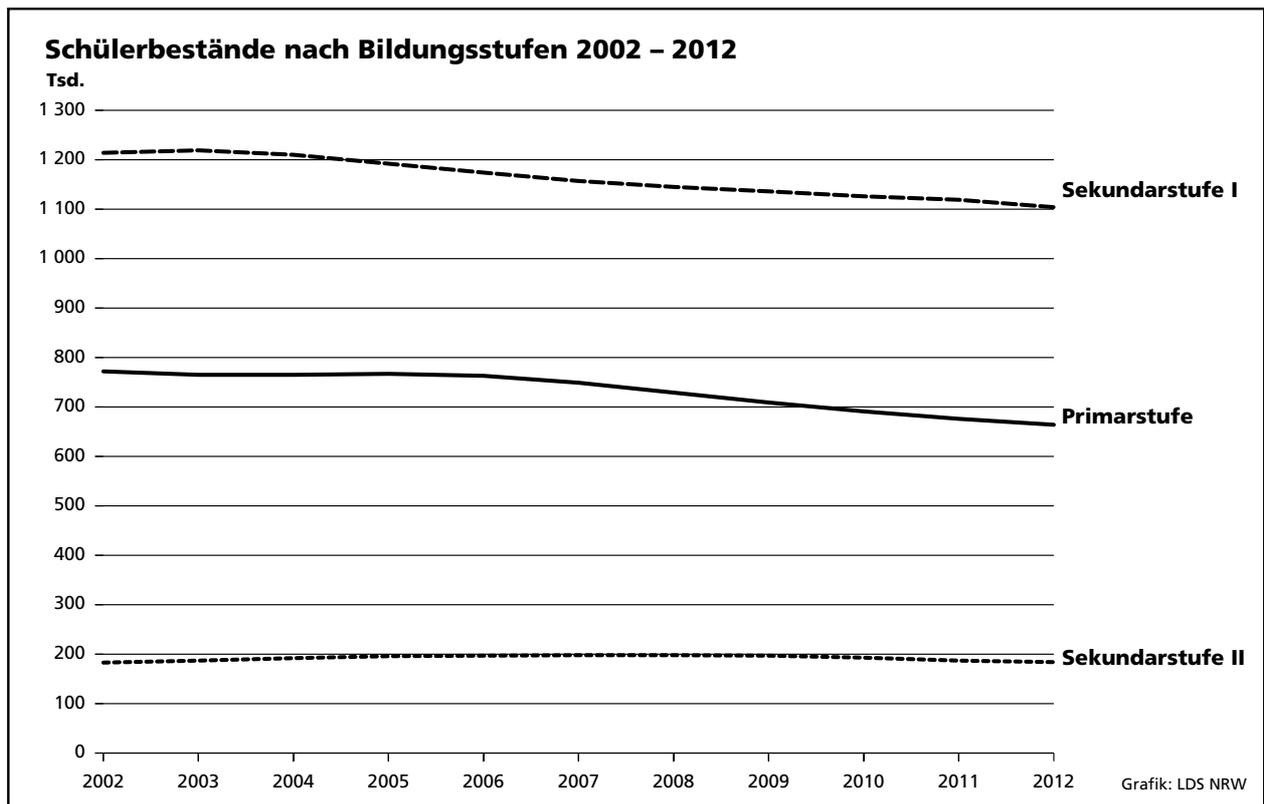
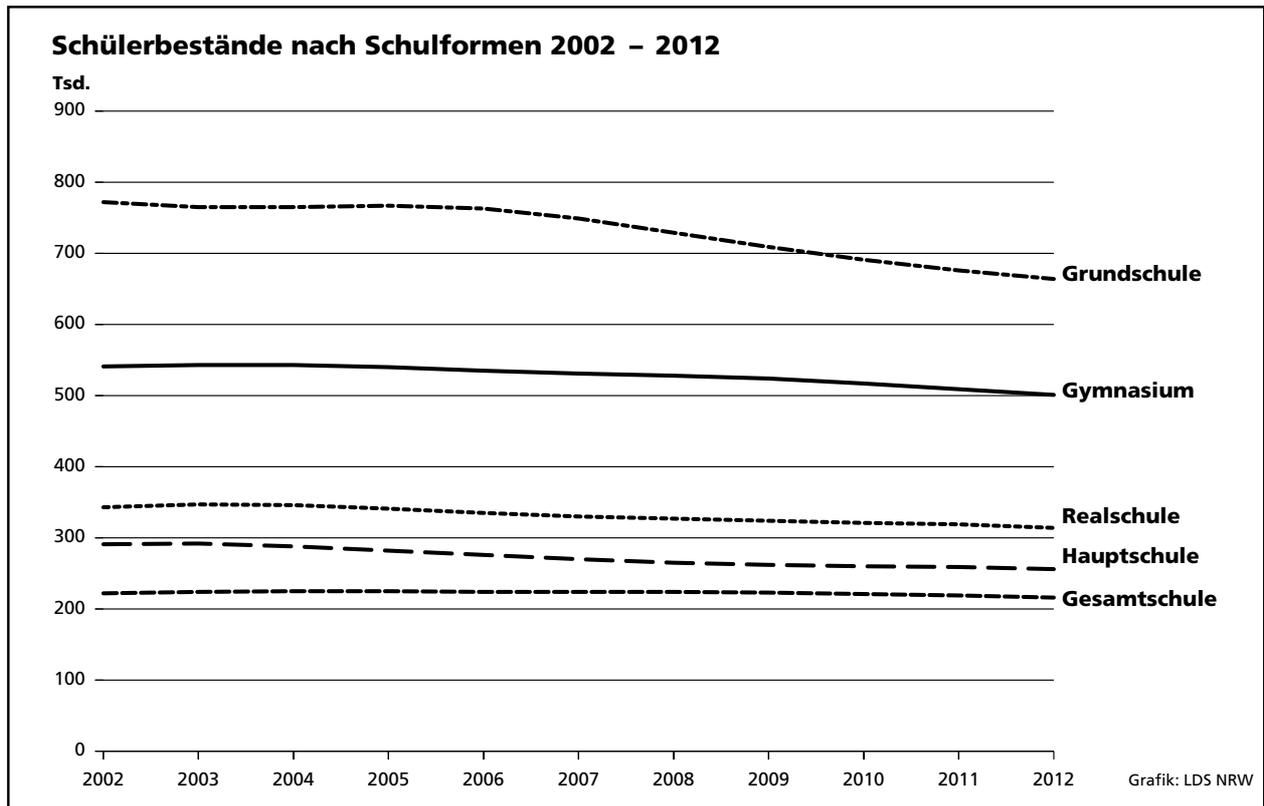
Nach Schulformen getrennt kann von folgender Entwicklung ausgegangen werden (Messzahl: Schülerbestand 2002 = 100 Indexpunkte):

- Der Schülerbestand an den Hauptschulen wird in 2003 vorerst letztmals leicht zunehmen (+ 500). Die Messzahl des Schülerbestandes wird jedoch 2003 bei 100 Indexpunkten stagnieren.
- Minimal steigende Schülerzahlen an den Realschulen im Jahre 2003 bis auf ein Niveau von 101 Punkten.
- Die rückläufigen Schülerzahlen in den Klassen 5 bis 10 der Gymnasien seit 2002 setzen sich fort; die Messzahl sinkt bis 2012 auf 90 Punkte.
- Stagnation der Schülerbestandsmesszahl für die Gesamtschulen bis 2005, danach geht dieser Index bis 2012 auf 96 Punkte zurück.

Sekundarbereich II

In der Sekundarstufe II (Klassen 11 bis 13) hatte die Schülergesamtzahl 1985 mit 207 398 das Maximum erreicht. In den Folgejahren durchliefen zunächst schwächer besetzte Jahrgänge die Sekundarstufe II. Bis 1992 ist die Gesamtzahl auf 157 198 geschrumpft; sie wird bis 2007 wieder auf 198 000 anwachsen. Während für den Sekundarbereich auf Landesebene die Schülerzahlen noch nach Schulformen ausgewiesen werden, erfolgt im nachfolgenden Tabellenteil die Darstellung der Regionalentwicklung der Schülerbestände für diesen Sekundarbereich insgesamt. Die Beschränkung auf den Ergebnismesswert nach Bildungstufen ist notwendig, weil zum Zeitpunkt der Berechnung nicht abzusehen ist, ob neue Gesamtschulen auch tatsächlich an den angenommenen Schulstandorten eingerichtet werden.

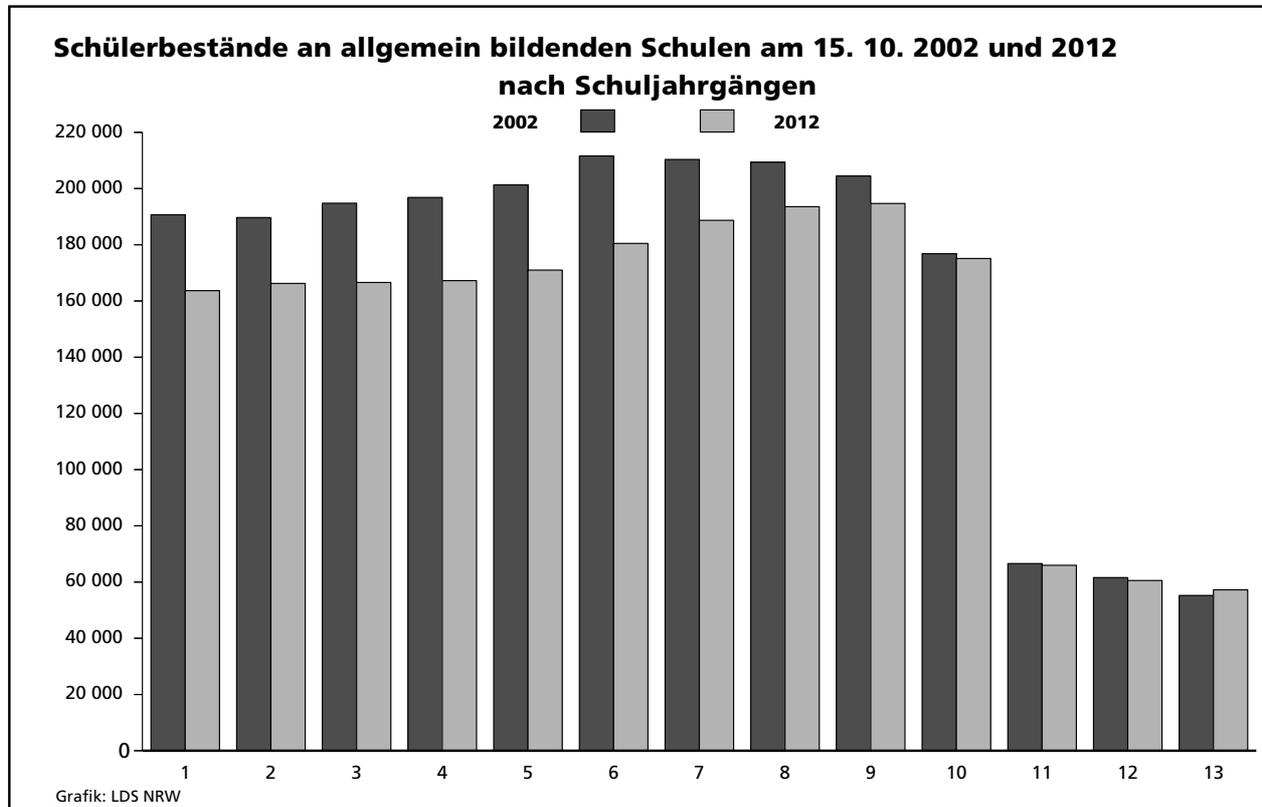
Entwicklung der Schülerbestände 2002 – 2012								
Jahr	Primarstufe		Sekundarstufe I					
	davon		insgesamt	Eingangsklasse	davon			
	Grundschule				Hauptschule		Realschule	
	insgesamt	Eingangsklasse			zusammen	Eingangsklasse	zusammen	Eingangsklasse
Schüler und Schülerinnen								
2002	772 012	190 696	1 213 966	201 310	291 036	40 568	343 085	58 717
2003	765 436	195 272	1 218 532	196 249	291 507	38 779	346 788	57 278
2004	764 517	195 454	1 210 035	190 918	288 115	37 149	345 599	55 527
2005	767 435	191 743	1 191 581	183 303	281 825	35 667	340 958	53 319
2006	762 891	186 297	1 173 917	185 198	275 914	36 036	335 473	53 867
2007	748 636	181 013	1 156 943	189 652	269 705	36 903	329 922	55 163
2008	729 364	176 063	1 145 307	189 822	265 023	36 937	326 590	55 214
2009	709 485	171 695	1 135 652	186 216	262 134	36 231	323 689	54 165
2010	691 457	168 112	1 126 387	180 929	260 368	35 205	321 002	52 629
2011	676 011	165 424	1 118 559	175 796	258 959	34 206	318 703	51 133
2012	663 755	163 675	1 103 527	170 989	255 657	33 271	314 385	49 734
Messzahl 2002 = 100								
2002	100	100	100	100	100	100	100	100
2003	99	102	100	97	100	96	101	98
2004	99	102	100	95	99	92	101	95
2005	99	101	98	91	97	88	99	91
2006	99	98	97	92	95	89	98	92
2007	97	95	95	94	93	91	96	94
2008	94	92	94	94	91	91	95	94
2009	92	90	94	93	90	89	94	92
2010	90	88	93	90	89	87	94	90
2011	88	87	92	87	89	84	93	87
2012	86	86	91	85	88	82	92	85
Jahr	Noch: Sekundarstufe I				Sekundarstufe II			insgesamt
	davon				insgesamt	davon		
	Gesamtschule		Gymnasium			Gesamtschule	Gymnasium	
	zusammen	Eingangsklasse	zusammen	Eingangsklasse		zusammen		
Schüler und Schülerinnen								
2002	192 216	32 326	387 629	69 699	183 432	29 775	153 657	2 169 410
2003	193 058	32 284	387 179	67 908	187 116	31 068	156 048	2 171 084
2004	193 124	32 169	383 197	66 073	191 840	32 199	159 641	2 166 392
2005	191 971	30 890	376 827	63 427	195 744	33 006	162 738	2 154 760
2006	190 983	31 210	371 547	64 085	197 043	33 245	163 798	2 133 851
2007	190 512	31 958	366 804	65 628	198 048	33 362	164 686	2 103 627
2008	190 171	31 985	363 523	65 686	198 037	33 453	164 584	2 072 708
2009	189 232	31 382	360 597	64 438	196 585	33 468	163 117	2 041 722
2010	187 618	30 486	357 399	62 609	192 516	33 382	159 134	2 010 360
2011	186 372	29 625	354 525	60 832	186 996	32 813	154 183	1 981 566
2012	183 939	28 814	349 546	59 170	183 774	32 470	151 304	1 951 056
Messzahl 2002 = 100								
2002	100	100	100	100	100	100	100	100
2003	100	100	100	97	102	104	102	100
2004	100	100	99	95	105	108	104	100
2005	100	96	97	91	107	111	106	99
2006	99	97	96	92	107	112	107	98
2007	99	99	95	94	108	112	107	97
2008	99	99	94	94	108	112	107	96
2009	98	97	93	92	107	112	106	94
2010	98	94	92	90	105	112	104	93
2011	97	92	91	87	102	110	100	91
2012	96	89	90	85	100	109	98	90



Alle Schuljahrgänge

Der Gesamtbestand der Jahrgänge 1 – 13 betrug 2002 2 169 400 Schülerinnen und Schüler und wird – nach einem vorerst letzten Hoch in 2003 mit 2 171 100 – bis zum Jahre 2012 auf 1 951 000 sinken, d. h. um

rd. 10,0 % gegenüber 2002 zurückgehen. Die voraussichtlichen Verschiebungen in den einzelnen Schuljahrgängen zeigt die Übersicht *Schülerbestände an allgemein bildenden Schulen*, in der die Schülerpopulationen der beiden Jahre 2002 und 2012 nach Schuljahrgängen dargestellt sind.



Schulabgänge

Definition und Systematik

Als Schulabgänge zählen die Schulentlassungen von Jugendlichen der Sekundarstufe I (Hauptschule, Realschule, Gesamtschule, Gymnasium), die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht den Bildungsbereich der allgemein bildenden Schulen verlassen, sowie die Abgänge aus den Klassen 11 – 13 der Gesamtschule und des Gymnasiums, also von Jugendlichen mit unterschiedlichem Schulabschlussniveau. Nach Abschlussarten differenziert gibt es Abgänge

- ohne Hauptschulabschluss
- mit Hauptschulabschluss
 - – aus der Klasse 9
 - – aus der Klasse 10
- mit Sekundarabschluss I (Hauptschulabschluss nach Klasse 10)
- mit Sekundarabschluss I (Fachoberschulreife)
- mit Fachhochschulreife
- mit Hochschulreife

Die Ergebnisdarstellung der voraussichtlichen Abgänge erfolgt, wie schon der Nachweis der Schülerbestände, nicht mehr schulformbezogen, sondern differenziert nach Abschlussarten.

Schulabgänge nach dem Abschluss

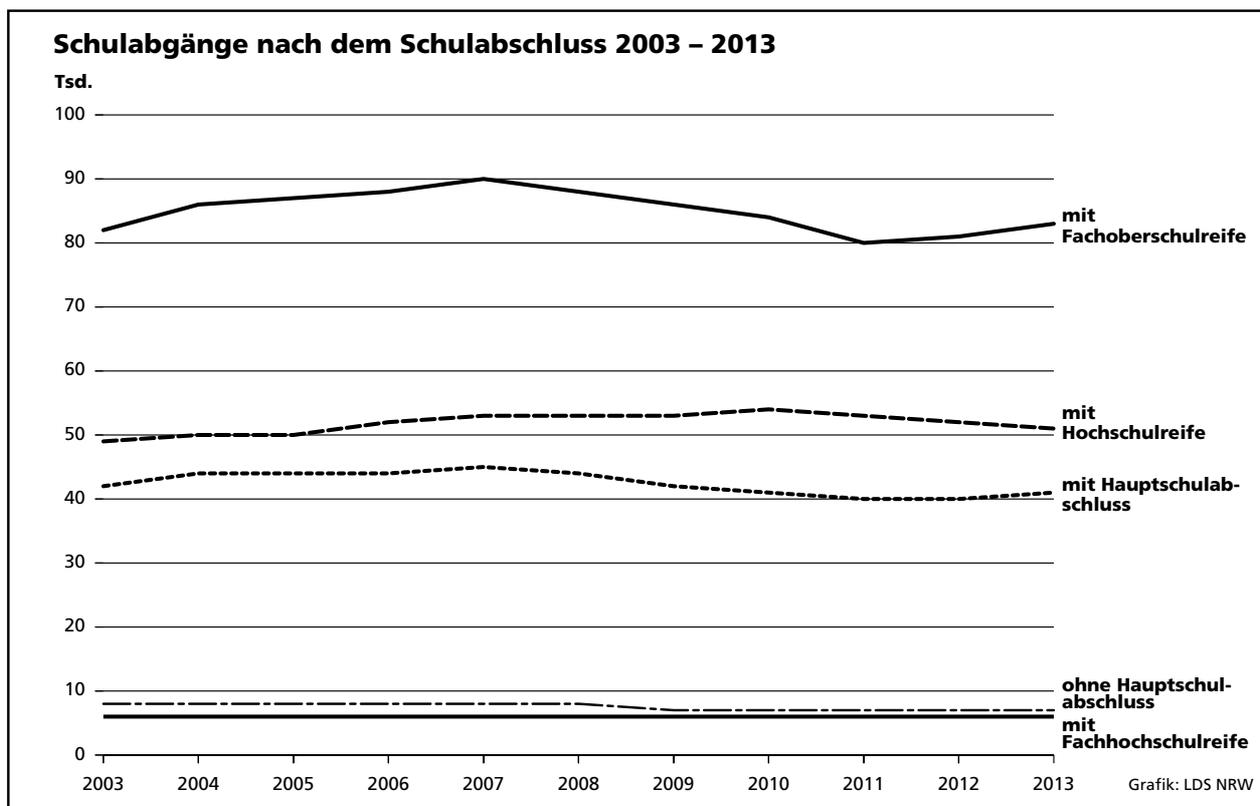
Die Zahl der Abgänge aus der Haupt-, Real-, Gesamtschule und dem Gymnasium steigt im Prognosezeitraum von 187 000 Abgängen 2003 nach und nach bis auf 202 900 im Jahre 2007 an. Ab 2008 setzt wieder ein Rückgang der Abgängerzahlen ein.

Nach Abschlussarten differenziert kann mit folgenden Entwicklungen gerechnet werden:

- Die Zahl der Schulabgänge ohne Hauptschulabschluss liegt in diesem Jahr bei ca. 7 900. In den Folgejahren wird sie bis 2006 auf einen Maximalwert von ca. 8 100 ansteigen, bis 2010 auf ca. 7 100 fallen und ab 2011 wieder ansteigen.

Schulabgänge nach dem Schulabschluss in Nordrhein-Westfalen						
Jahr (Sommer)	Schulabgänge					
	ohne	mit				
	Hauptschulabschluss	Fachoberschulreife	Fachhochschulreife	Hochschulreife	insgesamt	
2003	7 902	42 218	81 873	5 852	49 167	187 012
2004	8 065	43 698	85 887	5 914	49 798	193 362
2005	7 977	44 306	87 340	6 090	49 947	195 660
2006	8 149	44 019	88 265	6 300	51 938	198 671
2007	7 987	44 710	90 381	6 350	53 486	202 914
2008	7 703	43 811	88 071	6 341	53 271	199 197
2009	7 430	42 350	85 959	6 413	53 124	195 276
2010	7 133	40 960	83 557	6 399	54 233	192 282
2011	7 200	39 540	80 343	6 275	53 272	186 630
2012	7 379	40 010	80 946	6 147	52 097	186 579
2013	7 390	40 861	82 793	5 956	50 849	187 849

- Die Abgänge mit Hauptschulabschluss werden von 42 200 in 2003 auf max. 44 700 in 2007 ansteigen und bis 2011 auf 39 500 zurückgehen. Ab 2012 setzt wieder ein Ansteigen ein.
- Die Abgänge mit Fachhochschulreife sind zahlenmäßig mit einem Anteil von 3,1 % von geringer Bedeutung: von 5 850 (2003) bis 6 400 (2009) steigend, danach wieder rückläufig.
- Die Abgänge mit Fachoberschulreife bilden mit einem Anteil von ca. 43,8 % die zahlenmäßig größte Abschlusskategorie. Im Prognosezeitraum 2003 – 2013 wird das Abgangspotential mit dieser Qualifikation von 81 900 bis auf maximal 90 400 in 2007 anwachsen und bis 2011 auf 80 300 absinken. Ab 2012 ist die Tendenz wieder steigend.
- Bei den Schulabgängen mit allgemeiner Hochschulreife wird sich die Zahl von 49 200 (2003) bis auf 54 200 (2010) erhöhen, um danach bis 2013 auf 50 800 abzufallen.



Methodische Erläuterungen

Im Tabellenteil sind die Prognosedaten ungerundet ausgewiesen. Diese „Scheingenauigkeit“ bis hin zur Einerstelle darf jedoch nicht den falschen Eindruck erwecken, dass es möglich sei, auf die Einerstelle genau treffsichere Vorausberechnungen anzustellen. Sie wurde in Kauf genommen, um ein in sich schlüssiges Zahlenwerk zu erhalten.

Bei der Vorlage von Prognosedaten stellt sich zwangsläufig die Frage nach der Qualität der Ergebnisse, eine Fragestellung, die im Zusammenhang steht mit Überlegungen zur Leistungsfähigkeit von Status-quo-Prognosen schlechthin; Überlegungen also, die sich nicht spezifisch auf Bildungsprognosen beschränken, sondern generell für diesen Prognosetyp auch in anderen Anwendungsbereichen gelten.

Zunächst ist festzustellen, dass Prognosen stets Modellcharakter haben, was soviel bedeutet, dass sie nur unter ganz bestimmten (vereinfachenden) Annahmen gelten. Sie können daher nicht den Anspruch erheben, die zukünftige Realität ikonisch abzubilden. Vielmehr soll in der Regel auf mögliche Entwicklungen aufmerksam gemacht werden, die unter den gesetzten Modellprämissen eintreten könnten und die, sofern die Entwicklungen unerwünscht sind, das Ergreifen von Steuerungsmaßnahmen anregen. Die wichtigsten Aufgaben der Prognose bestehen also darin, Fehlentwicklungen frühzeitig zu signalisieren und operationale (d. h. quantifizierte und terminierte) Aussagen zu liefern, die politisch umsetzbar sind.

Als Ergebnisse der Berechnungen werden die Entwicklungen der Schülerbestände und der Schulabgänge aufgezeigt, und zwar in der Einschränkung als „Wenn-dann-Aussage“: Also, wenn sowohl die Schulstruktur als auch das Bildungsverhalten fest vorgegeben sind, dann werden sich die Schülerbestände und die Schulabgänge in der beschriebenen Weise entwickeln. Bei dem nachträglichen Vergleich von Prognosewerten und Ist-Daten sind Abweichungen auf eine Änderung der Schulstruktur und/oder des Bildungsverhaltens zurückzuführen. Beides kann ursächlich

das Ergebnis bildungspolitischer Maßnahmen sein, die aufgrund der aufgezeigten Entwicklungstendenz eingeleitet wurden. In diesem Zusammenhang spricht man von der selbstzerstörerischen Kraft der Prognosen²⁾. Es ist die Eigenart von Status-quo-Prognosen, dass ihre Ergebnisse mit der später eintretenden Entwicklung nicht übereinzustimmen brauchen. „Paradoxaerweise erweisen sich Status-quo-Prognosen nämlich dann als besonders effizient, wenn sie dazu beigetragen haben, dass die von ihnen aufgezeigten Entwicklungstendenzen verhindert oder zumindest erheblich abgeschwächt wurden“³⁾.

Da die Abweichungen zwischen den Prognosewerten und den Ist-Daten in der Regel mit zunehmender Entfernung vom Basisprognosejahr größer werden, werden die modellexogenen Inputgrößen jährlich anhand der jüngsten schulstatistischen Daten überprüft und im Rahmen der jährlich durchzuführenden Prognoserevision aktualisiert. Dies ist nach Vorliegen der schulstatistischen Ergebnisse von 2002 geschehen. Im Einzelnen betragen die Differenzen im Mittel:

Primarstufe	0,09 %
Sekundarstufe I	0,01 %
Sekundarstufe II	1,01 %

Abweichungen der Prognose 2002 (Schülerbestände) gegenüber Ist-Schülerzahlen 2002 für kreisfreie Städte/Kreise in NRW			
Abweichungen von ... bis unter ... % (ohne Vorzeichen)	Zahl der kreisfreien Städte/ Kreise bei ...		
	Primarstufe	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II
0,0 – 0,5	41	47	19
0,5 – 1,0	8	6	9
1,0 – 1,5	2	1	5
1,5 – 2,0	3	–	7
2,0 – 2,5	–	–	5
2,5 – 3,0	–	–	2
3,0 – 3,5	–	–	5
3,5 – 4,0	–	–	–
4,0 und mehr	–	–	2

2) Vgl. Vajna, Th.: Prognosen für die Politik, Köln 1977, S. 63. – 3) Vgl. Dietrichs, B.: Status-Quo-Prognosen und Zielprojektionen im Raumplanungsprozeß – Funktionen und Konflikte, in: Informationen zur Raumentwicklung, Heft 4/5 1975, S. 139.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . . . Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt, da keine ausreichende Repräsentation in der Stichprobe

Hinweis

Abweichungen in den Summen ergeben sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Register der Verwaltungsbezirke

Daten für die einzelnen kreisfreien Städte und Kreise können den Tabellen auf den im nachstehenden Register angegebenen Seiten entnommen werden:

Verwaltungsbezirk	Tabelle 1 = Schülerbestände 2002 – 2012	Tabelle 2 = Schulabgänge 2003 – 2013	Verwaltungsbezirk	Tabelle 1 = Schülerbestände 2002 – 2012	Tabelle 2 = Schulabgänge 2003 – 2013
	Seite ...			Seite ...	
Kreisfreie Städte			Kreise		
Düsseldorf	16	47	Borken	32	57
Duisburg	16	47	Coesfeld	32	58
Essen	17	47	Recklinghausen	33	58
Krefeld	17	48	Steinfurt	33	58
Mönchengladbach	18	48	Warendorf	34	59
Mülheim an der Ruhr	18	48			
Oberhausen	19	49	Reg.-Bez. Münster	34	59
Remscheid	19	49			
Solingen	20	49	Kreisfreie Stadt		
Wuppertal	20	50	Bielefeld	35	59
Kreise			Kreise		
Kleve	21	50	Gütersloh	35	60
Mettmann	21	50	Herford	36	60
Rhein-Kreis Neuss	22	51	Höxter	36	60
Viersen	22	51	Lippe	37	61
Wesel	23	51	Minden-Lübbecke	37	61
			Paderborn	38	61
Reg.-Bez. Düsseldorf	23	52	Reg.-Bez. Detmold	38	62
Kreisfreie Städte			Kreisfreie Städte		
Aachen	24	52	Bochum	39	62
Bonn	24	52	Dortmund	39	62
Köln	25	53	Hagen	40	63
Leverkusen	25	53	Hamm	40	63
			Herne	41	63
Kreise			Kreise		
Aachen	26	53	Ennepe-Ruhr-Kreis	41	64
Düren	26	54	Hochsauerlandkreis	42	64
Erfthkreis	27	54	Märkischer Kreis	42	64
Euskirchen	27	54	Olpe	43	65
Heinsberg	28	55	Siegen-Wittgenstein	43	65
Oberbergischer Kreis	28	55	Soest	44	65
Rhein.-Berg. Kreis	29	55	Unna	44	66
Rhein-Sieg-Kreis	29	56			
Reg.-Bez. Köln	30	56	Reg.-Bez. Arnsberg	45	66
Kreisfreie Städte			Nordrhein-Westfalen	45	66
Bottrop	30	56	davon		
Gelsenkirchen	31	57	kreisfreie Städte	46	67
Münster	31	57	Kreise	46	67

Tabellenteil

1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
kreisfreie Stadt Düsseldorf											
1.	4 802	4 911	4 959	4 879	4 754	4 631	4 511	4 400	4 304	4 226	4 170
2.	4 532	4 766	4 874	4 921	4 842	4 718	4 595	4 477	4 366	4 271	4 193
3.	4 652	4 436	4 664	4 770	4 816	4 739	4 618	4 498	4 382	4 274	4 181
4.	4 803	4 577	4 365	4 589	4 694	4 739	4 663	4 544	4 425	4 312	4 205
Primarstufe zusammen	18 789	18 690	18 862	19 159	19 106	18 827	18 387	17 919	17 477	17 083	16 749
5.	4 696	4 706	4 489	4 279	4 497	4 602	4 645	4 569	4 454	4 338	4 226
6.	4 895	4 815	4 824	4 599	4 384	4 608	4 715	4 758	4 682	4 563	4 445
7.	4 924	4 963	4 878	4 887	4 656	4 439	4 666	4 772	4 817	4 739	4 618
8.	5 226	5 124	5 164	5 075	5 080	4 837	4 613	4 848	4 960	5 005	4 924
9.	4 851	4 967	4 871	4 906	4 824	4 832	4 602	4 387	4 611	4 717	4 761
10.	4 293	4 391	4 503	4 415	4 445	4 372	4 383	4 177	3 981	4 184	4 279
Sekundarstufe I zusammen	28 885	28 966	28 729	28 161	27 886	27 690	27 624	27 511	27 505	27 546	27 253
11.	1 974	2 204	2 172	2 249	2 179	2 199	2 155	2 168	2 074	1 975	2 071
12.	1 852	1 801	2 013	1 984	2 056	1 991	2 008	1 968	1 982	1 894	1 804
13.	1 788	1 671	1 626	1 817	1 791	1 856	1 797	1 815	1 778	1 789	1 710
Sekundarstufe II zusammen	5 614	5 676	5 811	6 050	6 026	6 046	5 960	5 951	5 834	5 658	5 585
Insgesamt	53 288	53 332	53 402	53 370	53 018	52 563	51 971	51 381	50 816	50 287	49 587
kreisfreie Stadt Duisburg											
1.	5 138	5 312	5 265	5 163	5 025	4 900	4 788	4 692	4 620	4 573	4 549
2.	5 211	5 123	5 296	5 249	5 148	5 010	4 886	4 774	4 679	4 606	4 560
3.	5 355	5 037	4 952	5 120	5 074	4 976	4 843	4 722	4 615	4 522	4 452
4.	5 400	5 158	4 852	4 769	4 931	4 887	4 792	4 665	4 549	4 445	4 356
Primarstufe zusammen	21 104	20 630	20 365	20 301	20 178	19 773	19 309	18 853	18 463	18 146	17 917
5.	5 524	5 273	5 064	4 762	4 682	4 842	4 802	4 709	4 585	4 472	4 370
6.	5 738	5 648	5 388	5 174	4 866	4 785	4 948	4 906	4 813	4 685	4 568
7.	5 659	5 786	5 687	5 424	5 205	4 895	4 814	4 979	4 938	4 842	4 714
8.	5 524	5 634	5 764	5 663	5 401	5 181	4 873	4 791	4 956	4 913	4 821
9.	5 578	5 448	5 553	5 681	5 578	5 326	5 115	4 811	4 730	4 891	4 849
10.	4 674	4 979	4 862	4 961	5 063	4 975	4 755	4 567	4 295	4 223	4 367
Sekundarstufe I zusammen	32 697	32 768	32 318	31 665	30 795	30 004	29 307	28 763	28 317	28 026	27 689
11.	1 674	1 788	1 877	1 826	1 836	1 869	1 869	1 778	1 716	1 612	1 583
12.	1 545	1 485	1 585	1 666	1 621	1 630	1 659	1 661	1 579	1 523	1 431
13.	1 352	1 347	1 296	1 381	1 455	1 415	1 421	1 448	1 450	1 377	1 326
Sekundarstufe II zusammen	4 571	4 620	4 758	4 873	4 912	4 914	4 949	4 887	4 745	4 512	4 340
Insgesamt	58 372	58 018	57 441	56 839	55 885	54 691	53 565	52 503	51 525	50 684	49 946

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
kreisfreie Stadt Essen											
1.	5 372	5 427	5 426	5 359	5 175	4 999	4 836	4 692	4 569	4 470	4 398
2.	5 566	5 268	5 323	5 321	5 256	5 075	4 902	4 743	4 602	4 480	4 384
3.	5 480	5 437	5 146	5 200	5 198	5 135	4 958	4 789	4 633	4 495	4 377
4.	5 512	5 354	5 312	5 027	5 079	5 078	5 016	4 843	4 678	4 526	4 391
Primarstufe zusammen	21 930	21 486	21 207	20 907	20 708	20 287	19 712	19 067	18 482	17 971	17 550
5.	5 778	5 578	5 435	5 392	5 101	5 155	5 155	5 094	4 917	4 749	4 596
6.	6 145	5 918	5 715	5 567	5 521	5 224	5 282	5 280	5 218	5 037	4 864
7.	6 035	6 294	6 047	5 841	5 687	5 642	5 338	5 395	5 396	5 329	5 147
8.	5 929	6 010	6 277	6 021	5 819	5 664	5 618	5 316	5 373	5 371	5 308
9.	5 781	5 778	5 858	6 116	5 864	5 671	5 522	5 478	5 184	5 239	5 238
10.	5 094	5 199	5 198	5 273	5 492	5 278	5 102	4 972	4 931	4 665	4 714
Sekundarstufe I zusammen	34 762	34 777	34 530	34 210	33 484	32 634	32 017	31 535	31 019	30 390	29 867
11.	2 360	2 397	2 419	2 392	2 384	2 394	2 414	2 301	2 246	2 226	2 103
12.	2 160	2 161	2 190	2 210	2 184	2 176	2 186	2 204	2 100	2 048	2 031
13.	1 933	1 959	1 960	1 983	2 002	1 977	1 969	1 978	1 995	1 899	1 853
Sekundarstufe II zusammen	6 453	6 517	6 569	6 585	6 570	6 547	6 569	6 483	6 341	6 173	5 987
Insgesamt	63 145	62 780	62 306	61 702	60 762	59 468	58 298	57 085	55 842	54 534	53 404
kreisfreie Stadt Krefeld											
1.	2 325	2 412	2 389	2 319	2 250	2 186	2 129	2 080	2 041	2 011	1 994
2.	2 356	2 351	2 439	2 416	2 344	2 276	2 210	2 153	2 103	2 063	2 033
3.	2 435	2 302	2 297	2 383	2 360	2 290	2 223	2 160	2 104	2 055	2 017
4.	2 496	2 397	2 267	2 261	2 346	2 324	2 255	2 189	2 127	2 071	2 024
Primarstufe zusammen	9 612	9 462	9 392	9 379	9 300	9 076	8 817	8 582	8 375	8 200	8 068
5.	2 586	2 513	2 420	2 288	2 283	2 368	2 346	2 277	2 211	2 148	2 090
6.	2 713	2 643	2 569	2 471	2 337	2 330	2 418	2 395	2 326	2 256	2 193
7.	2 757	2 792	2 718	2 640	2 539	2 400	2 394	2 486	2 461	2 390	2 318
8.	2 731	2 745	2 782	2 707	2 627	2 528	2 391	2 384	2 474	2 451	2 378
9.	2 550	2 642	2 654	2 686	2 616	2 541	2 445	2 313	2 304	2 391	2 369
10.	2 255	2 286	2 365	2 379	2 401	2 340	2 275	2 192	2 071	2 066	2 144
Sekundarstufe I zusammen	15 592	15 621	15 508	15 171	14 803	14 507	14 269	14 047	13 847	13 702	13 492
11.	947	1 014	1 015	1 004	1 014	1 003	1 007	972	939	888	884
12.	803	869	930	930	920	929	920	923	892	861	812
13.	831	711	770	825	825	814	823	815	818	789	761
Sekundarstufe II zusammen	2 581	2 594	2 715	2 759	2 759	2 746	2 750	2 710	2 649	2 538	2 457
Insgesamt	27 785	27 677	27 615	27 309	26 862	26 329	25 836	25 339	24 871	24 440	24 017

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
kreisfreie Stadt Mönchengladbach											
1.	2 825	2 882	2 888	2 807	2 730	2 655	2 587	2 529	2 483	2 452	2 434
2.	2 754	2 819	2 876	2 882	2 801	2 725	2 650	2 581	2 523	2 477	2 446
3.	2 845	2 711	2 775	2 831	2 837	2 758	2 682	2 609	2 542	2 485	2 439
4.	2 891	2 790	2 658	2 721	2 775	2 781	2 703	2 629	2 557	2 491	2 435
Primarstufe zusammen	11 315	11 202	11 197	11 241	11 143	10 919	10 622	10 348	10 105	9 905	9 754
5.	2 945	2 872	2 771	2 641	2 703	2 757	2 764	2 685	2 611	2 540	2 475
6.	3 099	3 040	2 964	2 859	2 723	2 788	2 845	2 850	2 770	2 695	2 620
7.	3 161	3 183	3 128	3 045	2 934	2 796	2 863	2 919	2 925	2 845	2 766
8.	3 188	3 136	3 160	3 103	3 020	2 912	2 774	2 840	2 896	2 903	2 822
9.	3 045	3 095	3 042	3 068	3 010	2 931	2 823	2 690	2 753	2 809	2 816
10.	2 668	2 729	2 771	2 722	2 748	2 691	2 624	2 531	2 409	2 467	2 516
Sekundarstufe I zusammen	18 106	18 055	17 836	17 438	17 138	16 875	16 693	16 515	16 364	16 259	16 015
11.	1 151	1 220	1 219	1 224	1 200	1 198	1 154	1 145	1 113	1 058	1 082
12.	1 044	1 064	1 127	1 126	1 130	1 109	1 106	1 067	1 059	1 027	977
13.	915	932	951	1 004	1 001	1 005	988	983	949	941	913
Sekundarstufe II zusammen	3 110	3 216	3 297	3 354	3 331	3 312	3 248	3 195	3 121	3 026	2 972
Insgesamt	32 531	32 473	32 330	32 033	31 612	31 106	30 563	30 058	29 590	29 190	28 741
kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr											
1.	1 612	1 639	1 620	1 593	1 540	1 491	1 443	1 399	1 363	1 333	1 313
2.	1 591	1 614	1 640	1 622	1 595	1 542	1 492	1 444	1 400	1 364	1 334
3.	1 615	1 579	1 601	1 627	1 609	1 581	1 530	1 480	1 433	1 390	1 353
4.	1 658	1 605	1 569	1 590	1 616	1 598	1 571	1 520	1 471	1 424	1 381
Primarstufe zusammen	6 476	6 437	6 430	6 432	6 360	6 212	6 036	5 843	5 667	5 511	5 381
5.	1 729	1 653	1 607	1 572	1 593	1 619	1 601	1 575	1 525	1 476	1 427
6.	1 784	1 760	1 682	1 636	1 597	1 620	1 648	1 630	1 603	1 550	1 500
7.	1 721	1 790	1 767	1 686	1 639	1 602	1 624	1 651	1 632	1 605	1 553
8.	1 710	1 738	1 813	1 791	1 706	1 658	1 621	1 643	1 671	1 652	1 624
9.	1 694	1 689	1 719	1 790	1 771	1 686	1 639	1 603	1 626	1 651	1 634
10.	1 477	1 577	1 579	1 609	1 670	1 654	1 577	1 534	1 498	1 520	1 544
Sekundarstufe I zusammen	10 115	10 207	10 167	10 084	9 976	9 839	9 710	9 636	9 555	9 454	9 282
11.	709	734	747	759	742	756	736	713	697	680	689
12.	678	673	697	710	724	706	721	700	678	662	648
13.	540	617	611	632	643	657	642	656	634	615	601
Sekundarstufe II zusammen	1 927	2 024	2 055	2 101	2 109	2 119	2 099	2 069	2 009	1 957	1 938
Insgesamt	18 518	18 668	18 652	18 617	18 445	18 170	17 845	17 548	17 231	16 922	16 601

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
kreisfreie Stadt Oberhausen											
1.	2 270	2 278	2 260	2 216	2 148	2 084	2 026	1 976	1 937	1 909	1 892
2.	2 097	2 273	2 281	2 264	2 219	2 151	2 087	2 029	1 979	1 940	1 912
3.	2 348	2 044	2 215	2 223	2 206	2 164	2 095	2 033	1 977	1 928	1 890
4.	2 275	2 316	2 016	2 185	2 193	2 175	2 134	2 067	2 005	1 949	1 902
Primarstufe zusammen	8 990	8 911	8 772	8 888	8 766	8 574	8 342	8 105	7 898	7 726	7 596
5.	2 284	2 178	2 227	1 937	2 101	2 108	2 091	2 053	1 988	1 928	1 876
6.	2 453	2 358	2 249	2 297	1 999	2 167	2 176	2 160	2 118	2 050	1 991
7.	2 346	2 457	2 360	2 253	2 302	2 003	2 170	2 180	2 162	2 121	2 056
8.	2 364	2 342	2 451	2 351	2 245	2 295	1 999	2 164	2 174	2 157	2 117
9.	2 310	2 320	2 300	2 404	2 307	2 204	2 254	1 962	2 125	2 134	2 119
10.	1 924	2 016	2 024	2 004	2 094	2 016	1 924	1 967	1 711	1 855	1 862
Sekundarstufe I zusammen	13 681	13 671	13 611	13 246	13 048	12 793	12 614	12 486	12 278	12 245	12 021
11.	664	718	740	721	689	739	723	685	702	610	661
12.	641	605	650	672	652	622	670	655	619	634	552
13.	520	559	528	567	585	570	544	584	572	541	555
Sekundarstufe II zusammen	1 825	1 882	1 918	1 960	1 926	1 931	1 937	1 924	1 893	1 785	1 768
Insgesamt	24 496	24 464	24 301	24 094	23 740	23 298	22 893	22 515	22 069	21 756	21 385
kreisfreie Stadt Remscheid											
1.	1 258	1 263	1 285	1 259	1 228	1 201	1 176	1 154	1 139	1 128	1 124
2.	1 285	1 266	1 272	1 295	1 268	1 237	1 210	1 184	1 162	1 146	1 135
3.	1 316	1 253	1 235	1 240	1 263	1 236	1 206	1 180	1 155	1 134	1 118
4.	1 258	1 286	1 225	1 207	1 211	1 234	1 208	1 178	1 152	1 128	1 107
Primarstufe zusammen	5 117	5 068	5 017	5 001	4 970	4 908	4 800	4 696	4 608	4 536	4 484
5.	1 433	1 275	1 306	1 244	1 226	1 231	1 253	1 227	1 197	1 170	1 147
6.	1 492	1 477	1 311	1 341	1 278	1 260	1 264	1 289	1 262	1 229	1 204
7.	1 503	1 508	1 496	1 325	1 356	1 292	1 274	1 279	1 302	1 274	1 243
8.	1 452	1 488	1 491	1 482	1 312	1 343	1 279	1 261	1 265	1 289	1 262
9.	1 426	1 415	1 452	1 453	1 444	1 279	1 310	1 248	1 230	1 234	1 256
10.	1 244	1 267	1 257	1 288	1 292	1 282	1 137	1 165	1 109	1 094	1 097
Sekundarstufe I zusammen	8 550	8 430	8 313	8 133	7 908	7 687	7 517	7 469	7 365	7 290	7 209
11.	406	444	453	443	446	456	443	399	412	391	385
12.	391	394	430	438	426	430	440	428	385	396	378
13.	382	357	362	391	400	389	392	401	390	350	360
Sekundarstufe II zusammen	1 179	1 195	1 245	1 272	1 272	1 275	1 275	1 228	1 187	1 137	1 123
Insgesamt	14 846	14 693	14 575	14 406	14 150	13 870	13 592	13 393	13 160	12 963	12 816

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
kreisfreie Stadt Solingen											
1.	1 725	1 738	1 733	1 664	1 614	1 566	1 521	1 482	1 451	1 430	1 417
2.	1 727	1 749	1 763	1 758	1 687	1 636	1 588	1 542	1 502	1 471	1 449
3.	1 814	1 711	1 733	1 747	1 742	1 672	1 620	1 573	1 528	1 489	1 458
4.	1 772	1 756	1 656	1 677	1 691	1 686	1 618	1 569	1 523	1 480	1 441
Primarstufe zusammen	7 038	6 954	6 885	6 846	6 734	6 560	6 347	6 166	6 004	5 870	5 765
5.	1 774	1 756	1 750	1 649	1 670	1 686	1 682	1 613	1 563	1 518	1 476
6.	1 889	1 842	1 818	1 806	1 705	1 726	1 742	1 738	1 668	1 619	1 571
7.	1 869	1 908	1 863	1 836	1 826	1 722	1 743	1 759	1 754	1 684	1 634
8.	1 853	1 879	1 915	1 879	1 848	1 838	1 732	1 755	1 770	1 766	1 694
9.	1 748	1 806	1 836	1 873	1 833	1 805	1 795	1 695	1 714	1 730	1 726
10.	1 531	1 551	1 608	1 636	1 673	1 626	1 606	1 599	1 507	1 528	1 541
Sekundarstufe I zusammen	10 664	10 742	10 790	10 679	10 555	10 403	10 300	10 159	9 976	9 845	9 642
11.	605	667	636	660	660	688	639	648	649	612	619
12.	575	547	604	575	596	598	624	579	587	587	554
13.	460	506	478	530	504	523	523	546	506	513	513
Sekundarstufe II zusammen	1 640	1 720	1 718	1 765	1 760	1 809	1 786	1 773	1 742	1 712	1 686
Insgesamt	19 342	19 416	19 393	19 290	19 049	18 772	18 433	18 098	17 722	17 427	17 093
kreisfreie Stadt Wuppertal											
1.	3 275	3 427	3 484	3 380	3 290	3 206	3 130	3 064	3 012	2 976	2 954
2.	3 516	3 288	3 441	3 497	3 393	3 303	3 218	3 142	3 076	3 024	2 987
3.	3 643	3 470	3 244	3 395	3 450	3 348	3 259	3 176	3 101	3 036	2 984
4.	3 657	3 530	3 362	3 144	3 290	3 343	3 244	3 158	3 077	3 004	2 941
Primarstufe zusammen	14 091	13 715	13 531	13 416	13 423	13 200	12 851	12 540	12 266	12 040	11 866
5.	3 563	3 559	3 440	3 277	3 064	3 208	3 260	3 164	3 079	3 000	2 928
6.	3 818	3 654	3 650	3 529	3 359	3 141	3 289	3 342	3 243	3 157	3 076
7.	3 913	3 891	3 715	3 714	3 587	3 416	3 194	3 343	3 397	3 296	3 210
8.	3 942	3 856	3 833	3 658	3 656	3 532	3 364	3 144	3 291	3 344	3 247
9.	3 700	3 912	3 826	3 805	3 627	3 627	3 506	3 337	3 121	3 266	3 319
10.	3 052	3 211	3 400	3 324	3 307	3 167	3 165	3 059	2 913	2 723	2 852
Sekundarstufe I zusammen	21 988	22 083	21 864	21 307	20 600	20 091	19 778	19 389	19 044	18 786	18 632
11.	1 302	1 311	1 376	1 428	1 371	1 386	1 351	1 345	1 307	1 243	1 160
12.	1 223	1 177	1 183	1 243	1 290	1 238	1 252	1 221	1 214	1 180	1 122
13.	1 048	1 104	1 061	1 069	1 122	1 163	1 118	1 129	1 101	1 095	1 063
Sekundarstufe II zusammen	3 573	3 592	3 620	3 740	3 783	3 787	3 721	3 695	3 622	3 518	3 345
Insgesamt	39 652	39 390	39 015	38 463	37 806	37 078	36 350	35 624	34 932	34 344	33 843

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kreis Kleve											
1.	3 519	3 643	3 640	3 634	3 525	3 417	3 316	3 231	3 166	3 119	3 094
2.	3 565	3 554	3 679	3 677	3 671	3 560	3 451	3 350	3 264	3 198	3 150
3.	3 854	3 552	3 541	3 666	3 662	3 656	3 547	3 437	3 336	3 251	3 184
4.	3 801	3 832	3 531	3 520	3 644	3 641	3 635	3 526	3 418	3 317	3 232
Primarstufe zusammen	14 739	14 581	14 391	14 497	14 502	14 274	13 949	13 544	13 184	12 885	12 660
5.	3 869	3 718	3 726	3 436	3 423	3 546	3 541	3 532	3 427	3 322	3 225
6.	4 127	3 997	3 842	3 849	3 547	3 536	3 662	3 656	3 649	3 539	3 431
7.	4 078	4 211	4 072	3 914	3 920	3 615	3 600	3 729	3 725	3 716	3 605
8.	3 885	4 061	4 194	4 051	3 896	3 902	3 598	3 584	3 713	3 708	3 700
9.	3 869	3 785	3 960	4 085	3 945	3 793	3 798	3 500	3 487	3 611	3 609
10.	3 191	3 448	3 367	3 520	3 639	3 516	3 380	3 386	3 120	3 109	3 220
Sekundarstufe I zusammen	23 019	23 220	23 161	22 855	22 370	21 908	21 579	21 387	21 121	21 005	20 790
11.	813	906	1 001	938	916	968	931	904	911	839	835
12.	768	764	847	936	875	855	904	870	844	851	783
13.	694	731	726	802	885	827	808	853	821	797	803
Sekundarstufe II zusammen	2 275	2 401	2 574	2 676	2 676	2 650	2 643	2 627	2 576	2 487	2 421
Insgesamt	40 033	40 202	40 126	40 028	39 548	38 832	38 171	37 558	36 881	36 377	35 871
Kreis Mettmann											
1.	5 183	5 275	5 174	5 028	4 862	4 701	4 548	4 410	4 294	4 203	4 138
2.	5 012	5 212	5 304	5 203	5 057	4 890	4 727	4 573	4 435	4 318	4 227
3.	5 207	4 951	5 148	5 240	5 140	4 995	4 830	4 669	4 518	4 381	4 266
4.	5 353	5 117	4 865	5 059	5 148	5 049	4 908	4 746	4 588	4 439	4 304
Primarstufe zusammen	20 755	20 555	20 491	20 530	20 207	19 635	19 013	18 398	17 835	17 341	16 935
5.	5 233	5 258	5 028	4 779	4 967	5 056	4 960	4 820	4 661	4 506	4 360
6.	5 729	5 400	5 423	5 183	4 928	5 124	5 214	5 114	4 971	4 808	4 648
7.	5 603	5 819	5 483	5 508	5 259	4 998	5 196	5 290	5 188	5 044	4 877
8.	5 572	5 643	5 859	5 518	5 541	5 292	5 030	5 230	5 323	5 220	5 074
9.	5 408	5 462	5 530	5 743	5 409	5 432	5 187	4 930	5 126	5 219	5 117
10.	4 799	4 911	4 940	5 004	5 195	4 896	4 919	4 699	4 467	4 644	4 726
Sekundarstufe I zusammen	32 344	32 493	32 263	31 735	31 299	30 798	30 506	30 083	29 736	29 441	28 802
11.	1 877	1 870	2 020	1 946	1 989	2 059	1 951	1 968	1 891	1 795	1 863
12.	1 755	1 703	1 694	1 834	1 765	1 803	1 869	1 772	1 785	1 713	1 625
13.	1 497	1 600	1 552	1 543	1 672	1 608	1 644	1 704	1 612	1 625	1 560
Sekundarstufe II zusammen	5 129	5 173	5 266	5 323	5 426	5 470	5 464	5 444	5 288	5 133	5 048
Insgesamt	58 228	58 221	58 020	57 588	56 932	55 903	54 983	53 925	52 859	51 915	50 785

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Rhein-Kreis Neuss											
1.	4 827	4 999	4 940	4 787	4 652	4 517	4 389	4 274	4 177	4 102	4 050
2.	4 649	4 840	5 011	4 952	4 799	4 663	4 529	4 401	4 285	4 188	4 112
3.	4 846	4 619	4 808	4 978	4 921	4 767	4 633	4 500	4 372	4 258	4 161
4.	4 905	4 777	4 553	4 739	4 908	4 850	4 700	4 567	4 434	4 310	4 197
Primarstufe zusammen	19 227	19 235	19 312	19 456	19 280	18 797	18 251	17 742	17 268	16 858	16 520
5.	4 904	4 828	4 702	4 479	4 660	4 829	4 772	4 624	4 493	4 362	4 240
6.	5 228	5 038	4 957	4 824	4 596	4 782	4 955	4 895	4 744	4 609	4 476
7.	5 219	5 421	5 230	5 134	4 997	4 762	4 953	5 131	5 071	4 913	4 774
8.	5 162	5 153	5 349	5 162	5 069	4 932	4 699	4 890	5 066	5 004	4 849
9.	4 918	5 023	5 018	5 208	5 027	4 937	4 804	4 578	4 762	4 933	4 875
10.	4 230	4 464	4 554	4 554	4 725	4 559	4 482	4 363	4 158	4 323	4 481
Sekundarstufe I zusammen	29 661	29 927	29 810	29 361	29 074	28 801	28 665	28 481	28 294	28 144	27 695
11.	1 837	1 947	1 967	1 949	1 956	2 042	1 947	1 935	1 894	1 802	1 873
12.	1 631	1 706	1 809	1 828	1 812	1 817	1 899	1 811	1 799	1 759	1 673
13.	1 440	1 445	1 515	1 603	1 623	1 608	1 613	1 687	1 607	1 596	1 560
Sekundarstufe II zusammen	4 908	5 098	5 291	5 380	5 391	5 467	5 459	5 433	5 300	5 157	5 106
Insgesamt	53 796	54 260	54 413	54 197	53 745	53 065	52 375	51 656	50 862	50 159	49 321
Kreis Viersen											
1.	3 556	3 583	3 578	3 579	3 468	3 356	3 254	3 162	3 090	3 036	3 004
2.	3 575	3 601	3 629	3 625	3 625	3 512	3 400	3 296	3 203	3 130	3 075
3.	3 790	3 571	3 597	3 625	3 620	3 621	3 507	3 395	3 291	3 199	3 126
4.	3 701	3 763	3 545	3 571	3 598	3 593	3 594	3 482	3 370	3 267	3 176
Primarstufe zusammen	14 622	14 518	14 349	14 400	14 311	14 082	13 755	13 335	12 954	12 632	12 381
5.	3 835	3 641	3 702	3 486	3 510	3 538	3 534	3 534	3 424	3 312	3 212
6.	3 763	3 974	3 769	3 827	3 605	3 632	3 661	3 654	3 656	3 543	3 428
7.	3 597	3 861	4 080	3 862	3 922	3 693	3 720	3 750	3 744	3 744	3 629
8.	3 723	3 580	3 843	4 064	3 846	3 906	3 678	3 703	3 732	3 727	3 728
9.	3 409	3 589	3 450	3 709	3 922	3 711	3 766	3 547	3 572	3 600	3 595
10.	2 988	3 112	3 275	3 145	3 376	3 562	3 376	3 429	3 229	3 252	3 279
Sekundarstufe I zusammen	21 315	21 757	22 119	22 093	22 181	22 042	21 735	21 617	21 357	21 178	20 871
11.	1 117	1 181	1 237	1 254	1 243	1 263	1 366	1 301	1 329	1 251	1 258
12.	997	1 023	1 080	1 134	1 152	1 142	1 160	1 256	1 194	1 220	1 148
13.	903	890	913	966	1 016	1 030	1 022	1 039	1 125	1 069	1 091
Sekundarstufe II zusammen	3 017	3 094	3 230	3 354	3 411	3 435	3 548	3 596	3 648	3 540	3 497
Insgesamt	38 954	39 369	39 698	39 847	39 903	39 559	39 038	38 548	37 959	37 350	36 749

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kreis Wesel											
1.	5 110	5 127	5 134	5 082	4 921	4 764	4 620	4 497	4 400	4 332	4 294
2.	5 092	5 158	5 176	5 182	5 131	4 967	4 809	4 664	4 540	4 442	4 373
3.	5 229	5 039	5 104	5 122	5 128	5 077	4 915	4 759	4 615	4 493	4 396
4.	5 376	5 140	4 953	5 017	5 034	5 040	4 990	4 831	4 678	4 536	4 416
Primarstufe zusammen	20 807	20 464	20 367	20 403	20 214	19 848	19 334	18 751	18 233	17 803	17 479
5.	5 788	5 395	5 172	4 984	5 048	5 065	5 074	5 024	4 863	4 709	4 566
6.	6 042	6 001	5 589	5 355	5 161	5 229	5 245	5 253	5 203	5 036	4 878
7.	5 900	6 099	6 059	5 638	5 399	5 202	5 270	5 288	5 296	5 245	5 076
8.	6 010	5 909	6 114	6 072	5 647	5 408	5 212	5 280	5 298	5 305	5 255
9.	5 952	5 913	5 812	6 016	5 976	5 556	5 323	5 126	5 195	5 212	5 218
10.	5 091	5 434	5 403	5 317	5 498	5 460	5 083	4 867	4 691	4 751	4 769
Sekundarstufe I zusammen	34 783	34 751	34 149	33 382	32 729	31 920	31 207	30 838	30 546	30 258	29 762
11.	1 717	1 741	1 900	1 902	1 857	1 860	1 884	1 761	1 694	1 631	1 650
12.	1 552	1 581	1 597	1 745	1 747	1 704	1 709	1 728	1 614	1 552	1 494
13.	1 359	1 371	1 401	1 410	1 543	1 543	1 506	1 508	1 526	1 425	1 369
Sekundarstufe II zusammen	4 628	4 693	4 898	5 057	5 147	5 107	5 099	4 997	4 834	4 608	4 513
Insgesamt	60 218	59 908	59 414	58 842	58 090	56 875	55 640	54 586	53 613	52 669	51 754
Regierungsbezirk Düsseldorf											
1.	52 797	53 916	53 775	52 749	51 182	49 674	48 274	47 042	46 046	45 300	44 825
2.	52 528	52 882	54 004	53 864	52 836	51 265	49 754	48 353	47 119	46 118	45 370
3.	54 429	51 712	52 060	53 167	53 026	52 015	50 466	48 980	47 602	46 390	45 402
4.	54 858	53 398	50 729	51 076	52 158	52 018	51 031	49 514	48 052	46 699	45 508
Primarstufe zusammen	214 612	211 908	210 568	210 856	209 202	204 972	199 525	193 889	188 819	184 507	181 105
5.	55 941	54 203	52 839	50 205	50 528	51 610	51 480	50 500	48 998	47 550	46 214
6.	58 915	57 565	55 750	54 317	51 606	51 952	53 064	52 920	51 926	50 376	48 893
7.	58 285	59 983	58 583	56 707	55 228	52 477	52 819	53 951	53 808	52 787	51 220
8.	58 271	58 298	60 009	58 597	56 713	55 228	52 481	52 833	53 962	53 815	52 803
9.	56 239	56 844	56 881	58 543	57 153	55 331	53 889	51 205	51 540	52 637	52 501
10.	48 511	50 575	51 106	51 151	52 618	51 394	49 788	48 507	46 090	46 404	47 391
Sekundarstufe I zusammen	336 162	337 468	335 168	329 520	323 846	317 992	313 521	309 916	306 324	303 569	299 022
11.	19 153	20 142	20 779	20 695	20 482	20 880	20 570	20 023	19 574	18 613	18 716
12.	17 615	17 553	18 436	19 031	18 950	18 750	19 127	18 843	18 331	17 907	17 032
13.	15 662	15 800	15 750	16 523	17 067	16 985	16 810	17 146	16 884	16 421	16 038
Sekundarstufe II zusammen	52 430	53 495	54 965	56 249	56 499	56 615	56 507	56 012	54 789	52 941	51 786
Insgesamt	603 204	602 871	600 701	596 625	589 547	579 579	569 553	559 817	549 932	541 017	531 913

Noch: **1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)**

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
kreisfreie Stadt Aachen											
1.	2 278	2 280	2 314	2 309	2 247	2 186	2 127	2 073	2 028	1 994	1 968
2.	2 195	2 281	2 283	2 316	2 311	2 249	2 188	2 129	2 076	2 030	1 996
3.	2 281	2 174	2 259	2 262	2 294	2 289	2 228	2 168	2 109	2 056	2 011
4.	2 258	2 243	2 138	2 221	2 224	2 256	2 251	2 191	2 131	2 074	2 022
Primarstufe zusammen	9 012	8 978	8 994	9 108	9 076	8 980	8 794	8 561	8 344	8 154	7 997
5.	2 563	2 483	2 472	2 356	2 446	2 450	2 485	2 481	2 413	2 348	2 285
6.	2 556	2 588	2 505	2 495	2 377	2 467	2 469	2 505	2 500	2 434	2 368
7.	2 531	2 641	2 671	2 582	2 570	2 449	2 542	2 545	2 583	2 577	2 508
8.	2 579	2 573	2 692	2 721	2 630	2 615	2 492	2 588	2 592	2 628	2 623
9.	2 551	2 595	2 598	2 731	2 762	2 664	2 649	2 523	2 620	2 624	2 661
10.	2 301	2 298	2 341	2 336	2 450	2 477	2 394	2 379	2 266	2 353	2 360
Sekundarstufe I zusammen	15 081	15 178	15 279	15 221	15 235	15 122	15 031	15 021	14 974	14 964	14 805
11.	1 061	1 237	1 219	1 259	1 227	1 239	1 265	1 228	1 225	1 166	1 209
12.	1 076	993	1 156	1 138	1 176	1 145	1 157	1 180	1 145	1 142	1 087
13.	923	1 002	923	1 078	1 061	1 095	1 068	1 078	1 099	1 068	1 065
Sekundarstufe II zusammen	3 060	3 232	3 298	3 475	3 464	3 479	3 490	3 486	3 469	3 376	3 361
Insgesamt	27 153	27 388	27 571	27 804	27 775	27 581	27 315	27 068	26 787	26 494	26 163
kreisfreie Stadt Bonn											
1.	2 874	2 885	2 943	2 911	2 832	2 753	2 678	2 609	2 549	2 499	2 461
2.	2 752	2 918	2 929	2 990	2 957	2 875	2 795	2 720	2 650	2 589	2 538
3.	2 799	2 744	2 910	2 921	2 980	2 947	2 867	2 788	2 712	2 642	2 581
4.	2 793	2 765	2 711	2 874	2 886	2 944	2 912	2 831	2 753	2 678	2 609
Primarstufe zusammen	11 218	11 312	11 493	11 696	11 655	11 519	11 252	10 948	10 664	10 408	10 189
5.	3 459	3 468	3 434	3 366	3 566	3 581	3 652	3 613	3 514	3 416	3 323
6.	3 654	3 539	3 545	3 511	3 442	3 646	3 660	3 734	3 693	3 593	3 495
7.	3 590	3 729	3 612	3 617	3 582	3 511	3 721	3 736	3 810	3 770	3 668
8.	3 505	3 556	3 689	3 578	3 582	3 546	3 475	3 683	3 699	3 770	3 731
9.	3 610	3 557	3 608	3 737	3 626	3 629	3 594	3 521	3 731	3 746	3 821
10.	2 940	3 275	3 223	3 268	3 395	3 291	3 297	3 266	3 201	3 392	3 406
Sekundarstufe I zusammen	20 758	21 124	21 111	21 077	21 193	21 204	21 399	21 553	21 648	21 687	21 444
11.	1 911	1 841	2 107	2 088	2 110	2 192	2 121	2 136	2 122	2 078	2 200
12.	1 734	1 811	1 745	1 985	1 963	1 984	2 064	1 994	2 007	1 993	1 952
13.	1 592	1 572	1 641	1 581	1 795	1 775	1 794	1 866	1 803	1 816	1 801
Sekundarstufe II zusammen	5 237	5 224	5 493	5 654	5 868	5 951	5 979	5 996	5 932	5 887	5 953
Insgesamt	37 213	37 660	38 097	38 427	38 716	38 674	38 630	38 497	38 244	37 982	37 586

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
kreisfreie Stadt Köln											
1.	8 837	9 277	9 327	9 139	8 925	8 718	8 517	8 335	8 180	8 060	7 976
2.	8 634	8 783	9 220	9 269	9 082	8 871	8 663	8 465	8 282	8 129	8 010
3.	8 782	8 460	8 604	9 034	9 081	8 899	8 691	8 488	8 293	8 115	7 965
4.	8 873	8 629	8 312	8 454	8 876	8 923	8 743	8 538	8 339	8 148	7 974
Primarstufe zusammen	35 126	35 149	35 463	35 896	35 964	35 411	34 614	33 826	33 094	32 452	31 925
5.	8 676	8 430	8 195	7 894	8 027	8 429	8 473	8 301	8 107	7 920	7 737
6.	9 092	8 797	8 544	8 306	8 000	8 135	8 543	8 588	8 413	8 217	8 026
7.	9 182	9 383	9 079	8 814	8 564	8 249	8 388	8 807	8 852	8 674	8 472
8.	8 942	9 029	9 225	8 927	8 664	8 417	8 107	8 243	8 656	8 700	8 525
9.	8 641	8 786	8 876	9 062	8 770	8 514	8 270	7 965	8 099	8 503	8 548
10.	7 418	7 735	7 855	7 930	8 095	7 836	7 613	7 400	7 126	7 243	7 607
Sekundarstufe I zusammen	51 951	52 160	51 774	50 933	50 120	49 580	49 394	49 304	49 253	49 257	48 915
11.	3 485	3 443	3 571	3 594	3 557	3 704	3 535	3 463	3 383	3 253	3 303
12.	3 180	3 269	3 231	3 352	3 372	3 338	3 475	3 318	3 252	3 173	3 053
13.	2 708	2 853	2 933	2 895	3 006	3 025	2 992	3 118	2 977	2 915	2 844
Sekundarstufe II zusammen	9 373	9 565	9 735	9 841	9 935	10 067	10 002	9 899	9 612	9 341	9 200
Insgesamt	96 450	96 874	96 972	96 670	96 019	95 058	94 010	93 029	91 959	91 050	90 040
kreisfreie Stadt Leverkusen											
1.	1 509	1 601	1 597	1 524	1 478	1 433	1 392	1 356	1 327	1 306	1 292
2.	1 524	1 504	1 595	1 592	1 519	1 473	1 428	1 387	1 351	1 323	1 302
3.	1 631	1 503	1 483	1 573	1 569	1 498	1 453	1 408	1 367	1 332	1 304
4.	1 586	1 619	1 491	1 472	1 561	1 557	1 487	1 442	1 397	1 357	1 322
Primarstufe zusammen	6 250	6 227	6 166	6 161	6 127	5 961	5 760	5 593	5 442	5 318	5 220
5.	1 926	1 740	1 782	1 641	1 620	1 719	1 714	1 638	1 587	1 537	1 493
6.	1 915	1 960	1 770	1 810	1 669	1 646	1 747	1 743	1 665	1 613	1 563
7.	1 947	1 980	2 036	1 831	1 874	1 726	1 704	1 808	1 803	1 721	1 669
8.	2 001	1 974	2 009	2 073	1 860	1 902	1 753	1 729	1 835	1 831	1 749
9.	1 926	2 009	1 982	2 017	2 080	1 870	1 911	1 760	1 737	1 842	1 837
10.	1 561	1 713	1 785	1 762	1 793	1 848	1 659	1 696	1 562	1 541	1 635
Sekundarstufe I zusammen	11 276	11 376	11 364	11 134	10 896	10 711	10 488	10 374	10 189	10 085	9 946
11.	779	808	832	803	833	848	860	779	797	734	722
12.	737	731	755	780	751	781	796	806	730	747	687
13.	658	650	645	667	687	662	690	702	712	644	659
Sekundarstufe II zusammen	2 174	2 189	2 232	2 250	2 271	2 291	2 346	2 287	2 239	2 125	2 068
Insgesamt	19 700	19 792	19 762	19 545	19 294	18 963	18 594	18 254	17 870	17 528	17 234

Noch: **1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)**

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kreis Aachen											
1.	3 339	3 419	3 394	3 335	3 238	3 144	3 057	2 983	2 923	2 881	2 859
2.	3 407	3 412	3 494	3 468	3 408	3 309	3 212	3 124	3 048	2 987	2 945
3.	3 445	3 395	3 400	3 481	3 455	3 396	3 297	3 201	3 113	3 037	2 976
4.	3 599	3 378	3 329	3 333	3 414	3 388	3 330	3 233	3 139	3 052	2 978
Primarstufe zusammen	13 790	13 604	13 617	13 617	13 515	13 237	12 896	12 541	12 223	11 957	11 758
5.	3 416	3 426	3 214	3 167	3 171	3 248	3 223	3 167	3 076	2 985	2 904
6.	3 455	3 477	3 487	3 270	3 222	3 225	3 305	3 279	3 221	3 129	3 036
7.	3 530	3 509	3 535	3 541	3 319	3 271	3 274	3 353	3 329	3 270	3 175
8.	3 586	3 518	3 498	3 521	3 529	3 306	3 256	3 261	3 341	3 315	3 258
9.	3 493	3 611	3 541	3 523	3 546	3 552	3 328	3 279	3 283	3 361	3 335
10.	2 920	3 071	3 166	3 109	3 089	3 109	3 117	2 918	2 876	2 879	2 948
Sekundarstufe I zusammen	20 400	20 612	20 441	20 131	19 876	19 711	19 503	19 257	19 126	18 939	18 656
11.	1 020	1 079	1 113	1 073	1 022	1 043	1 027	1 043	982	966	965
12.	955	955	1 011	1 043	1 005	957	977	961	976	919	904
13.	814	858	860	909	941	905	862	878	866	878	827
Sekundarstufe II zusammen	2 789	2 892	2 984	3 025	2 968	2 905	2 866	2 882	2 824	2 763	2 696
Insgesamt	36 979	37 108	37 042	36 773	36 359	35 853	35 265	34 680	34 173	33 659	33 110
Kreis Düren											
1.	3 024	3 122	3 137	3 076	2 988	2 905	2 829	2 763	2 712	2 679	2 661
2.	3 117	3 038	3 136	3 152	3 090	3 001	2 917	2 841	2 775	2 724	2 690
3.	3 131	3 084	3 005	3 103	3 118	3 056	2 969	2 887	2 811	2 746	2 695
4.	3 270	3 099	3 051	2 973	3 070	3 085	3 025	2 938	2 857	2 782	2 717
Primarstufe zusammen	12 542	12 343	12 329	12 304	12 266	12 047	11 740	11 429	11 155	10 931	10 763
5.	3 197	3 230	3 061	3 016	2 938	3 033	3 048	2 989	2 902	2 823	2 748
6.	3 428	3 276	3 309	3 136	3 089	3 008	3 107	3 121	3 060	2 974	2 891
7.	3 464	3 566	3 404	3 440	3 257	3 208	3 126	3 226	3 243	3 181	3 089
8.	3 387	3 468	3 572	3 405	3 439	3 258	3 208	3 125	3 228	3 244	3 181
9.	3 292	3 310	3 391	3 492	3 329	3 367	3 189	3 140	3 058	3 157	3 174
10.	2 904	3 015	3 035	3 104	3 196	3 049	3 080	2 920	2 873	2 799	2 889
Sekundarstufe I zusammen	19 672	19 865	19 772	19 593	19 248	18 923	18 758	18 521	18 364	18 178	17 972
11.	924	981	1 005	1 023	994	1 003	996	993	945	929	905
12.	895	838	893	916	932	906	915	906	903	859	844
13.	767	805	750	802	823	837	814	820	812	810	770
Sekundarstufe II zusammen	2 586	2 624	2 648	2 741	2 749	2 746	2 725	2 719	2 660	2 598	2 519
Insgesamt	34 800	34 832	34 749	34 638	34 263	33 716	33 223	32 669	32 179	31 707	31 254

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Erftkreis											
1.	4 796	4 982	4 954	4 818	4 696	4 573	4 456	4 350	4 260	4 193	4 147
2.	4 758	4 843	5 030	5 002	4 865	4 742	4 617	4 499	4 391	4 302	4 234
3.	4 786	4 723	4 806	4 992	4 965	4 828	4 705	4 583	4 465	4 359	4 270
4.	4 875	4 735	4 672	4 754	4 938	4 911	4 776	4 655	4 534	4 417	4 312
Primarstufe zusammen	19 215	19 283	19 462	19 566	19 464	19 054	18 554	18 087	17 650	17 271	16 963
5.	5 060	4 958	4 809	4 742	4 824	5 011	4 984	4 847	4 724	4 601	4 482
6.	5 318	5 213	5 108	4 952	4 886	4 970	5 164	5 135	4 991	4 865	4 737
7.	5 252	5 452	5 335	5 225	5 066	4 997	5 082	5 281	5 251	5 106	4 977
8.	5 325	5 269	5 474	5 350	5 243	5 080	5 013	5 098	5 296	5 267	5 120
9.	5 090	5 191	5 133	5 336	5 212	5 110	4 950	4 882	4 966	5 160	5 129
10.	4 391	4 604	4 687	4 640	4 816	4 712	4 618	4 476	4 415	4 490	4 666
Sekundarstufe I zusammen	30 436	30 687	30 546	30 245	30 047	29 880	29 811	29 719	29 643	29 489	29 111
11.	1 655	1 688	1 762	1 790	1 744	1 753	1 777	1 730	1 686	1 661	1 687
12.	1 452	1 511	1 543	1 610	1 636	1 593	1 603	1 625	1 581	1 538	1 515
13.	1 409	1 348	1 402	1 432	1 494	1 518	1 479	1 488	1 507	1 466	1 427
Sekundarstufe II zusammen	4 516	4 547	4 707	4 832	4 874	4 864	4 859	4 843	4 774	4 665	4 629
Insgesamt	54 167	54 517	54 715	54 643	54 385	53 798	53 224	52 649	52 067	51 425	50 703
Kreis Euskirchen											
1.	2 197	2 242	2 270	2 192	2 131	2 074	2 020	1 973	1 936	1 911	1 896
2.	2 143	2 225	2 270	2 298	2 219	2 158	2 100	2 045	1 998	1 961	1 936
3.	2 207	2 130	2 210	2 255	2 283	2 206	2 144	2 085	2 031	1 985	1 948
4.	2 319	2 198	2 121	2 200	2 246	2 273	2 196	2 135	2 078	2 024	1 977
Primarstufe zusammen	8 866	8 795	8 871	8 945	8 879	8 711	8 460	8 238	8 043	7 881	7 757
5.	2 419	2 366	2 234	2 155	2 234	2 281	2 306	2 228	2 167	2 109	2 055
6.	2 491	2 513	2 451	2 315	2 234	2 317	2 366	2 392	2 311	2 248	2 188
7.	2 404	2 520	2 546	2 482	2 343	2 261	2 345	2 393	2 422	2 337	2 273
8.	2 348	2 443	2 558	2 591	2 522	2 382	2 296	2 381	2 432	2 459	2 375
9.	2 486	2 354	2 446	2 554	2 583	2 516	2 373	2 290	2 374	2 424	2 452
10.	2 096	2 313	2 189	2 277	2 381	2 412	2 348	2 216	2 137	2 218	2 261
Sekundarstufe I zusammen	14 244	14 509	14 424	14 374	14 297	14 169	14 034	13 900	13 843	13 795	13 604
11.	760	816	850	808	814	867	806	823	781	752	779
12.	768	698	749	781	742	747	797	740	756	718	691
13.	620	695	630	677	707	671	676	721	669	684	649
Sekundarstufe II zusammen	2 148	2 209	2 229	2 266	2 263	2 285	2 279	2 284	2 206	2 154	2 119
Insgesamt	25 258	25 513	25 524	25 585	25 439	25 165	24 773	24 422	24 092	23 830	23 480

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kreis Heinsberg											
1.	3 012	3 089	3 087	3 035	2 954	2 876	2 805	2 746	2 700	2 671	2 660
2.	2 979	3 033	3 110	3 108	3 056	2 976	2 896	2 824	2 764	2 719	2 690
3.	3 149	2 967	3 021	3 098	3 096	3 043	2 963	2 884	2 813	2 753	2 708
4.	3 219	3 108	2 930	2 982	3 058	3 056	3 004	2 925	2 848	2 777	2 718
Primarstufe zusammen	12 359	12 197	12 148	12 223	12 164	11 951	11 668	11 379	11 125	10 920	10 776
5.	3 224	3 216	3 102	2 923	2 974	3 050	3 048	2 996	2 917	2 841	2 770
6.	3 450	3 332	3 321	3 202	3 018	3 071	3 151	3 147	3 093	3 012	2 931
7.	3 368	3 496	3 374	3 363	3 241	3 056	3 110	3 188	3 186	3 129	3 048
8.	3 371	3 394	3 519	3 397	3 386	3 261	3 074	3 127	3 207	3 205	3 150
9.	3 327	3 256	3 278	3 399	3 279	3 271	3 153	2 969	3 023	3 099	3 097
10.	2 868	2 980	2 909	2 925	3 041	2 933	2 924	2 820	2 656	2 702	2 772
Sekundarstufe I zusammen	19 608	19 674	19 503	19 209	18 939	18 642	18 460	18 247	18 082	17 988	17 768
11.	978	1 011	1 045	954	984	1 023	1 041	1 021	990	930	945
12.	826	918	948	980	896	922	959	976	957	928	873
13.	780	752	833	863	893	813	839	871	887	871	844
Sekundarstufe II zusammen	2 584	2 681	2 826	2 797	2 773	2 758	2 839	2 868	2 834	2 729	2 662
Insgesamt	34 551	34 552	34 477	34 229	33 876	33 351	32 967	32 494	32 041	31 637	31 206
Oberbergischer Kreis											
1.	3 447	3 469	3 506	3 425	3 328	3 238	3 156	3 089	3 034	2 994	2 970
2.	3 439	3 478	3 501	3 537	3 456	3 358	3 268	3 185	3 117	3 061	3 021
3.	3 524	3 386	3 425	3 446	3 482	3 403	3 306	3 217	3 136	3 069	3 014
4.	3 687	3 485	3 349	3 387	3 408	3 444	3 365	3 270	3 181	3 101	3 035
Primarstufe zusammen	14 097	13 818	13 781	13 795	13 674	13 443	13 095	12 761	12 468	12 225	12 040
5.	3 688	3 799	3 589	3 450	3 488	3 513	3 547	3 466	3 368	3 278	3 194
6.	3 916	3 800	3 914	3 699	3 553	3 594	3 617	3 654	3 571	3 469	3 375
7.	3 926	3 998	3 870	3 988	3 764	3 618	3 658	3 681	3 720	3 635	3 533
8.	4 047	3 936	4 009	3 879	3 996	3 773	3 626	3 666	3 690	3 728	3 642
9.	3 850	3 943	3 835	3 909	3 781	3 896	3 677	3 535	3 573	3 597	3 635
10.	3 324	3 434	3 521	3 427	3 488	3 378	3 482	3 289	3 159	3 194	3 215
Sekundarstufe I zusammen	22 751	22 910	22 738	22 352	22 070	21 772	21 607	21 291	21 081	20 901	20 594
11.	1 106	1 133	1 182	1 164	1 156	1 175	1 137	1 182	1 122	1 076	1 087
12.	1 065	1 009	1 033	1 079	1 062	1 054	1 072	1 037	1 076	1 023	982
13.	829	930	878	902	941	927	920	935	904	938	891
Sekundarstufe II zusammen	3 000	3 072	3 093	3 145	3 159	3 156	3 129	3 154	3 102	3 037	2 960
Insgesamt	39 848	39 800	39 612	39 292	38 903	38 371	37 831	37 206	36 651	36 163	35 594

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Rheinisch-Bergischer Kreis											
1.	3 161	3 135	3 141	3 075	2 976	2 877	2 782	2 694	2 620	2 561	2 519
2.	3 089	3 221	3 194	3 200	3 133	3 033	2 932	2 834	2 745	2 669	2 610
3.	3 172	3 097	3 228	3 203	3 209	3 141	3 040	2 939	2 841	2 752	2 676
4.	3 197	3 136	3 062	3 193	3 166	3 173	3 105	3 006	2 906	2 809	2 722
Primarstufe zusammen	12 619	12 589	12 625	12 671	12 484	12 224	11 859	11 473	11 112	10 791	10 527
5.	3 178	3 161	3 095	3 021	3 148	3 122	3 130	3 061	2 963	2 865	2 771
6.	3 198	3 227	3 205	3 137	3 064	3 193	3 167	3 174	3 105	3 005	2 905
7.	3 353	3 292	3 329	3 300	3 231	3 152	3 287	3 259	3 266	3 194	3 093
8.	3 209	3 335	3 273	3 312	3 285	3 213	3 138	3 269	3 242	3 249	3 179
9.	3 194	3 189	3 313	3 257	3 299	3 265	3 194	3 117	3 249	3 222	3 229
10.	2 733	2 909	2 906	3 017	2 966	2 995	2 970	2 907	2 836	2 956	2 934
Sekundarstufe I zusammen	18 865	19 113	19 121	19 044	18 993	18 940	18 886	18 787	18 661	18 491	18 111
11.	1 028	1 135	1 207	1 220	1 255	1 195	1 217	1 215	1 195	1 166	1 213
12.	987	954	1 054	1 121	1 132	1 165	1 110	1 130	1 128	1 110	1 082
13.	878	917	885	979	1 042	1 051	1 082	1 031	1 049	1 048	1 030
Sekundarstufe II zusammen	2 893	3 006	3 146	3 320	3 429	3 411	3 409	3 376	3 372	3 324	3 325
Insgesamt	34 377	34 708	34 892	35 035	34 906	34 575	34 154	33 636	33 145	32 606	31 963
Rhein-Sieg-Kreis											
1.	6 664	6 900	6 977	6 851	6 689	6 518	6 352	6 200	6 074	5 978	5 911
2.	6 782	6 758	6 999	7 076	6 948	6 784	6 611	6 442	6 289	6 160	6 062
3.	6 787	6 797	6 773	7 014	7 091	6 963	6 798	6 625	6 455	6 302	6 174
4.	6 828	6 725	6 735	6 710	6 948	7 025	6 898	6 734	6 563	6 395	6 243
Primarstufe zusammen	27 061	27 180	27 484	27 651	27 676	27 290	26 659	26 001	25 381	24 835	24 390
5.	6 160	6 087	5 977	5 985	5 962	6 176	6 242	6 124	5 981	5 827	5 680
6.	6 575	6 385	6 306	6 189	6 200	6 175	6 395	6 463	6 344	6 194	6 035
7.	6 585	6 701	6 509	6 424	6 302	6 311	6 285	6 510	6 579	6 461	6 306
8.	6 598	6 574	6 697	6 504	6 415	6 293	6 303	6 277	6 501	6 571	6 449
9.	6 273	6 608	6 574	6 700	6 511	6 418	6 295	6 303	6 276	6 502	6 572
10.	5 466	5 619	5 889	5 876	5 983	5 808	5 734	5 628	5 637	5 609	5 812
Sekundarstufe I zusammen	37 657	37 974	37 952	37 678	37 373	37 181	37 254	37 305	37 318	37 164	36 854
11.	2 267	2 273	2 418	2 411	2 508	2 463	2 385	2 394	2 365	2 367	2 352
12.	2 077	2 130	2 135	2 271	2 265	2 356	2 312	2 241	2 248	2 222	2 221
13.	1 810	1 869	1 908	1 909	2 034	2 024	2 110	2 070	2 003	2 010	1 985
Sekundarstufe II zusammen	6 154	6 272	6 461	6 591	6 807	6 843	6 807	6 705	6 616	6 599	6 558
Insgesamt	70 872	71 426	71 897	71 920	71 856	71 314	70 720	70 011	69 315	68 598	67 802

Noch: **1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)**

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Regierungsbezirk Köln											
1.	45 138	46 401	46 647	45 690	44 482	43 295	42 171	41 171	40 343	39 727	39 320
2.	44 819	45 494	46 761	47 008	46 044	44 829	43 627	42 495	41 486	40 654	40 034
3.	45 694	44 460	45 124	46 382	46 623	45 669	44 461	43 273	42 146	41 148	40 322
4.	46 504	45 120	43 901	44 553	45 795	46 035	45 092	43 898	42 726	41 614	40 629
Primarstufe zusammen	182 155	181 475	182 433	183 633	182 944	179 828	175 351	170 837	166 701	163 143	160 305
5.	46 966	46 364	44 964	43 716	44 398	45 613	45 852	44 911	43 719	42 550	41 442
6.	49 048	48 107	47 465	46 022	44 754	45 447	46 691	46 935	45 967	44 753	43 550
7.	49 132	50 267	49 300	48 607	47 113	45 809	46 522	47 787	48 044	47 055	45 811
8.	48 898	49 069	50 215	49 258	48 551	47 046	45 741	46 447	47 719	47 967	46 982
9.	47 733	48 409	48 575	49 717	48 778	48 072	46 583	45 284	45 989	47 237	47 490
10.	40 922	42 966	43 506	43 671	44 693	43 848	43 236	41 915	40 744	41 376	42 505
Sekundarstufe I zusammen	282 699	285 182	284 025	280 991	278 287	275 835	274 625	273 279	272 182	270 938	267 780
11.	16 974	17 445	18 311	18 187	18 204	18 505	18 167	18 007	17 593	17 078	17 367
12.	15 752	15 817	16 253	17 056	16 932	16 948	17 237	16 914	16 759	16 372	15 891
13.	13 788	14 251	14 288	14 694	15 424	15 303	15 326	15 578	15 288	15 148	14 792
Sekundarstufe II zusammen	46 514	47 513	48 852	49 937	50 560	50 756	50 730	50 499	49 640	48 598	48 050
Insgesamt	511 368	514 170	515 310	514 561	511 791	506 419	500 706	494 615	488 523	482 679	476 135
kreisfreie Stadt Bottrop											
1.	1 304	1 298	1 314	1 277	1 237	1 199	1 165	1 136	1 114	1 097	1 088
2.	1 249	1 309	1 304	1 319	1 283	1 242	1 204	1 169	1 140	1 118	1 101
3.	1 253	1 245	1 305	1 300	1 315	1 279	1 239	1 200	1 167	1 138	1 116
4.	1 318	1 229	1 221	1 280	1 275	1 289	1 254	1 214	1 176	1 143	1 115
Primarstufe zusammen	5 124	5 081	5 144	5 176	5 110	5 009	4 862	4 719	4 597	4 496	4 420
5.	1 246	1 229	1 151	1 143	1 198	1 195	1 208	1 176	1 140	1 103	1 073
6.	1 338	1 279	1 263	1 183	1 175	1 232	1 226	1 241	1 209	1 170	1 132
7.	1 361	1 360	1 298	1 282	1 199	1 192	1 249	1 244	1 258	1 226	1 187
8.	1 296	1 355	1 353	1 291	1 277	1 194	1 185	1 243	1 237	1 252	1 218
9.	1 337	1 299	1 358	1 354	1 292	1 278	1 195	1 186	1 245	1 240	1 253
10.	1 048	1 166	1 126	1 177	1 176	1 122	1 108	1 039	1 030	1 081	1 075
Sekundarstufe I zusammen	7 626	7 688	7 549	7 430	7 317	7 213	7 171	7 129	7 119	7 072	6 938
11.	356	393	425	394	397	402	398	387	364	361	378
12.	385	345	380	413	381	384	388	386	375	351	350
13.	393	360	323	356	386	356	360	363	361	351	328
Sekundarstufe II zusammen	1 134	1 098	1 128	1 163	1 164	1 142	1 146	1 136	1 100	1 063	1 056
Insgesamt	13 884	13 867	13 821	13 769	13 591	13 364	13 179	12 984	12 816	12 631	12 414

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
kreisfreie Stadt Gelsenkirchen											
1.	2 661	2 780	2 777	2 686	2 608	2 536	2 470	2 413	2 367	2 334	2 314
2.	2 805	2 685	2 805	2 801	2 710	2 632	2 558	2 492	2 434	2 388	2 355
3.	2 821	2 702	2 586	2 702	2 698	2 611	2 534	2 464	2 400	2 345	2 300
4.	2 881	2 723	2 608	2 496	2 607	2 604	2 519	2 446	2 378	2 317	2 263
Primarstufe zusammen	11 168	10 890	10 776	10 685	10 623	10 383	10 081	9 815	9 579	9 384	9 232
5.	2 906	2 777	2 639	2 528	2 420	2 529	2 527	2 446	2 374	2 308	2 250
6.	2 947	2 985	2 853	2 711	2 598	2 486	2 597	2 595	2 510	2 439	2 370
7.	3 108	2 995	3 033	2 897	2 750	2 634	2 522	2 635	2 632	2 548	2 474
8.	2 932	3 079	2 968	3 006	2 870	2 727	2 609	2 500	2 613	2 610	2 526
9.	2 870	2 822	2 967	2 863	2 901	2 771	2 633	2 521	2 415	2 521	2 519
10.	2 368	2 540	2 502	2 631	2 535	2 569	2 454	2 331	2 231	2 137	2 232
Sekundarstufe I zusammen	17 131	17 198	16 962	16 636	16 074	15 716	15 342	15 028	14 775	14 563	14 371
11.	917	891	941	951	975	925	961	913	872	834	797
12.	831	824	797	843	851	874	827	857	814	776	742
13.	677	752	742	716	755	765	785	741	768	730	694
Sekundarstufe II zusammen	2 425	2 467	2 480	2 510	2 581	2 564	2 573	2 511	2 454	2 340	2 233
Insgesamt	30 724	30 555	30 218	29 831	29 278	28 663	27 996	27 354	26 808	26 287	25 836
kreisfreie Stadt Münster											
1.	2 532	2 509	2 534	2 557	2 492	2 418	2 339	2 262	2 189	2 127	2 081
2.	2 357	2 517	2 494	2 518	2 541	2 477	2 404	2 325	2 248	2 176	2 114
3.	2 384	2 348	2 507	2 484	2 508	2 531	2 468	2 394	2 316	2 239	2 168
4.	2 465	2 358	2 322	2 480	2 457	2 481	2 503	2 441	2 369	2 291	2 214
Primarstufe zusammen	9 738	9 732	9 857	10 039	9 998	9 907	9 714	9 422	9 122	8 833	8 577
5.	2 761	2 835	2 707	2 664	2 844	2 817	2 846	2 869	2 798	2 717	2 628
6.	2 912	2 804	2 882	2 749	2 706	2 888	2 863	2 890	2 915	2 843	2 759
7.	2 929	2 950	2 838	2 914	2 780	2 737	2 922	2 895	2 923	2 947	2 874
8.	2 905	2 944	2 967	2 853	2 929	2 793	2 751	2 934	2 908	2 936	2 962
9.	2 722	2 906	2 942	2 967	2 851	2 924	2 789	2 747	2 930	2 904	2 931
10.	2 575	2 482	2 642	2 679	2 700	2 596	2 666	2 544	2 502	2 671	2 647
Sekundarstufe I zusammen	16 804	16 921	16 978	16 826	16 810	16 755	16 837	16 879	16 976	17 018	16 801
11.	1 204	1 345	1 295	1 340	1 381	1 337	1 333	1 365	1 309	1 286	1 371
12.	1 286	1 175	1 314	1 265	1 308	1 349	1 305	1 301	1 333	1 277	1 257
13.	1 069	1 200	1 097	1 226	1 182	1 222	1 260	1 220	1 216	1 244	1 192
Sekundarstufe II zusammen	3 559	3 720	3 706	3 831	3 871	3 908	3 898	3 886	3 858	3 807	3 820
Insgesamt	30 101	30 373	30 541	30 696	30 679	30 570	30 449	30 187	29 956	29 658	29 198

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kreis Borken											
1.	4 756	4 883	4 948	4 940	4 791	4 648	4 514	4 397	4 304	4 236	4 195
2.	4 723	4 805	4 933	4 999	4 990	4 841	4 696	4 560	4 442	4 348	4 280
3.	5 018	4 619	4 698	4 824	4 887	4 879	4 733	4 591	4 459	4 344	4 252
4.	4 969	4 968	4 573	4 651	4 776	4 839	4 831	4 686	4 546	4 415	4 301
Primarstufe zusammen	19 466	19 275	19 152	19 414	19 444	19 207	18 774	18 234	17 751	17 343	17 028
5.	5 033	4 955	4 918	4 529	4 604	4 728	4 788	4 776	4 634	4 496	4 365
6.	5 324	5 127	5 046	5 008	4 612	4 687	4 816	4 875	4 865	4 718	4 578
7.	5 151	5 313	5 118	5 031	4 993	4 596	4 673	4 799	4 860	4 849	4 704
8.	4 986	5 145	5 307	5 109	5 022	4 981	4 588	4 664	4 790	4 851	4 840
9.	4 894	4 926	5 080	5 242	5 047	4 960	4 918	4 529	4 602	4 728	4 789
10.	4 286	4 430	4 460	4 604	4 752	4 570	4 494	4 458	4 105	4 173	4 285
Sekundarstufe I zusammen	29 674	29 896	29 929	29 523	29 030	28 522	28 277	28 101	27 856	27 815	27 561
11.	1 115	1 134	1 150	1 089	1 118	1 130	1 144	1 113	1 113	1 024	1 039
12.	1 014	1 046	1 063	1 078	1 021	1 048	1 058	1 072	1 045	1 043	959
13.	889	954	984	1 000	1 013	959	984	996	1 008	982	981
Sekundarstufe II zusammen	3 018	3 134	3 197	3 167	3 152	3 137	3 186	3 181	3 166	3 049	2 979
Insgesamt	52 158	52 305	52 278	52 104	51 626	50 866	50 237	49 516	48 773	48 207	47 568
Kreis Coesfeld											
1.	2 781	2 859	2 868	2 857	2 775	2 688	2 606	2 530	2 466	2 418	2 386
2.	2 826	2 813	2 893	2 902	2 891	2 807	2 720	2 637	2 560	2 495	2 446
3.	2 798	2 824	2 812	2 891	2 900	2 889	2 805	2 719	2 635	2 558	2 494
4.	2 832	2 755	2 781	2 769	2 846	2 856	2 844	2 761	2 676	2 594	2 518
Primarstufe zusammen	11 237	11 251	11 354	11 419	11 412	11 240	10 975	10 647	10 337	10 065	9 844
5.	2 898	2 809	2 727	2 755	2 741	2 819	2 828	2 815	2 734	2 649	2 569
6.	3 071	2 948	2 856	2 774	2 800	2 788	2 867	2 876	2 865	2 781	2 695
7.	2 954	3 110	2 991	2 895	2 812	2 839	2 825	2 905	2 914	2 903	2 817
8.	3 033	3 011	3 171	3 049	2 950	2 863	2 889	2 878	2 958	2 967	2 957
9.	2 926	2 983	2 962	3 117	2 998	2 899	2 816	2 841	2 827	2 909	2 915
10.	2 591	2 740	2 791	2 770	2 919	2 805	2 715	2 636	2 661	2 647	2 720
Sekundarstufe I zusammen	17 473	17 601	17 498	17 360	17 220	17 013	16 940	16 951	16 959	16 856	16 673
11.	889	894	925	909	907	965	1 001	941	919	927	921
12.	793	832	834	865	850	848	903	935	880	859	866
13.	715	759	795	799	828	812	812	864	896	842	821
Sekundarstufe II zusammen	2 397	2 485	2 554	2 573	2 585	2 625	2 716	2 740	2 695	2 628	2 608
Insgesamt	31 107	31 337	31 406	31 352	31 217	30 878	30 631	30 338	29 991	29 549	29 125

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kreis Recklinghausen											
1.	6 758	6 903	6 860	6 750	6 548	6 355	6 181	6 031	5 909	5 822	5 770
2.	6 798	6 758	6 904	6 860	6 750	6 549	6 356	6 182	6 031	5 910	5 823
3.	6 964	6 648	6 609	6 752	6 708	6 601	6 404	6 215	6 045	5 897	5 779
4.	7 085	6 763	6 455	6 417	6 556	6 513	6 410	6 218	6 034	5 869	5 726
Primarstufe zusammen	27 605	27 072	26 828	26 779	26 562	26 018	25 351	24 646	24 019	23 498	23 098
5.	7 654	7 268	6 954	6 636	6 596	6 741	6 697	6 593	6 394	6 206	6 036
6.	8 010	7 858	7 460	7 133	6 809	6 770	6 917	6 872	6 764	6 561	6 368
7.	7 897	8 035	7 881	7 478	7 151	6 824	6 784	6 932	6 888	6 780	6 578
8.	7 953	7 833	7 969	7 814	7 416	7 090	6 765	6 728	6 874	6 830	6 722
9.	7 638	7 827	7 706	7 843	7 692	7 299	6 979	6 660	6 621	6 766	6 721
10.	6 647	6 795	6 968	6 867	6 985	6 849	6 503	6 219	5 935	5 898	6 026
Sekundarstufe I zusammen	45 799	45 616	44 938	43 771	42 649	41 573	40 645	40 004	39 476	39 041	38 451
11.	2 278	2 479	2 357	2 501	2 453	2 484	2 493	2 352	2 257	2 152	2 136
12.	2 129	2 105	2 291	2 178	2 314	2 267	2 296	2 302	2 172	2 082	1 985
13.	2 000	1 937	1 920	2 087	1 983	2 109	2 065	2 093	2 097	1 977	1 894
Sekundarstufe II zusammen	6 407	6 521	6 568	6 766	6 750	6 860	6 854	6 747	6 526	6 211	6 015
Insgesamt	79 811	79 209	78 334	77 316	75 961	74 451	72 850	71 397	70 021	68 750	67 564
Kreis Steinfurt											
1.	5 469	5 692	5 763	5 625	5 452	5 272	5 094	4 930	4 787	4 674	4 594
2.	5 499	5 507	5 731	5 804	5 663	5 489	5 308	5 129	4 964	4 819	4 707
3.	5 671	5 455	5 463	5 686	5 757	5 618	5 446	5 266	5 088	4 924	4 782
4.	5 620	5 599	5 387	5 394	5 614	5 684	5 547	5 377	5 199	5 023	4 862
Primarstufe zusammen	22 259	22 253	22 344	22 509	22 486	22 063	21 395	20 702	20 038	19 440	18 945
5.	5 782	5 671	5 629	5 416	5 421	5 644	5 710	5 571	5 400	5 223	5 047
6.	6 028	5 946	5 829	5 786	5 568	5 571	5 801	5 871	5 728	5 553	5 369
7.	5 816	6 073	5 997	5 875	5 828	5 607	5 612	5 841	5 914	5 770	5 593
8.	5 816	5 842	6 097	6 021	5 895	5 849	5 628	5 633	5 864	5 933	5 789
9.	5 966	5 848	5 876	6 129	6 054	5 926	5 876	5 655	5 659	5 890	5 961
10.	5 071	5 409	5 314	5 335	5 571	5 497	5 384	5 343	5 140	5 141	5 355
Sekundarstufe I zusammen	34 479	34 789	34 742	34 562	34 337	34 094	34 011	33 914	33 705	33 510	33 114
11.	1 672	1 696	1 808	1 809	1 799	1 922	1 890	1 861	1 857	1 783	1 783
12.	1 525	1 614	1 638	1 746	1 747	1 736	1 857	1 826	1 797	1 793	1 723
13.	1 383	1 412	1 495	1 517	1 619	1 619	1 609	1 720	1 693	1 666	1 661
Sekundarstufe II zusammen	4 580	4 722	4 941	5 072	5 165	5 277	5 356	5 407	5 347	5 242	5 167
Insgesamt	61 318	61 764	62 027	62 143	61 988	61 434	60 762	60 023	59 090	58 192	57 226

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kreis Warendorf											
1.	3 395	3 416	3 438	3 404	3 298	3 192	3 089	2 997	2 919	2 857	2 814
2.	3 279	3 458	3 479	3 502	3 467	3 359	3 251	3 146	3 052	2 972	2 910
3.	3 527	3 263	3 440	3 461	3 484	3 449	3 342	3 235	3 131	3 037	2 957
4.	3 493	3 475	3 215	3 389	3 410	3 433	3 398	3 292	3 187	3 084	2 992
Primarstufe zusammen	13 694	13 612	13 572	13 756	13 659	13 433	13 080	12 670	12 289	11 950	11 673
5.	3 497	3 402	3 367	3 116	3 284	3 305	3 325	3 291	3 187	3 085	2 988
6.	3 596	3 596	3 498	3 462	3 204	3 374	3 399	3 417	3 381	3 277	3 172
7.	3 622	3 671	3 666	3 568	3 529	3 267	3 440	3 462	3 486	3 449	3 342
8.	3 800	3 618	3 656	3 655	3 557	3 519	3 256	3 431	3 454	3 474	3 437
9.	3 657	3 766	3 584	3 619	3 618	3 521	3 485	3 223	3 396	3 416	3 439
10.	3 212	3 308	3 404	3 238	3 278	3 280	3 189	3 155	2 921	3 075	3 096
Sekundarstufe I zusammen	21 384	21 361	21 175	20 658	20 470	20 266	20 094	19 979	19 825	19 776	19 474
11.	1 031	1 077	1 107	1 097	1 062	1 162	1 074	1 078	1 074	992	1 043
12.	901	958	1 000	1 028	1 016	985	1 077	996	1 000	996	921
13.	858	834	887	925	953	940	913	997	922	925	921
Sekundarstufe II zusammen	2 790	2 869	2 994	3 050	3 031	3 087	3 064	3 071	2 996	2 913	2 885
Insgesamt	37 868	37 842	37 741	37 464	37 160	36 786	36 238	35 720	35 110	34 639	34 032
Regierungsbezirk Münster											
1.	29 656	30 340	30 502	30 096	29 201	28 308	27 458	26 696	26 055	25 565	25 242
2.	29 536	29 852	30 543	30 705	30 295	29 396	28 497	27 640	26 871	26 226	25 736
3.	30 436	29 104	29 420	30 100	30 257	29 857	28 971	28 084	27 241	26 482	25 848
4.	30 663	29 870	28 562	28 876	29 541	29 699	29 306	28 435	27 565	26 736	25 991
Primarstufe zusammen	120 291	119 166	119 027	119 777	119 294	117 260	114 232	110 855	107 732	105 009	102 817
5.	31 777	30 946	30 092	28 787	29 108	29 778	29 929	29 537	28 661	27 787	26 956
6.	33 226	32 543	31 687	30 806	29 472	29 796	30 486	30 637	30 237	29 342	28 443
7.	32 838	33 507	32 822	31 940	31 042	29 696	30 027	30 713	30 875	30 472	29 569
8.	32 721	32 827	33 488	32 798	31 916	31 016	29 671	30 011	30 698	30 853	30 451
9.	32 010	32 377	32 475	33 134	32 453	31 578	30 691	29 362	29 695	30 374	30 528
10.	27 798	28 870	29 207	29 301	29 916	29 288	28 513	27 725	26 525	26 823	27 436
Sekundarstufe I zusammen	190 370	191 070	189 771	186 766	183 907	181 152	179 317	177 985	176 691	175 651	173 383
11.	9 462	9 909	10 008	10 090	10 092	10 327	10 294	10 010	9 765	9 359	9 468
12.	8 864	8 899	9 317	9 416	9 488	9 491	9 711	9 675	9 416	9 177	8 803
13.	7 984	8 208	8 243	8 626	8 719	8 782	8 788	8 994	8 961	8 717	8 492
Sekundarstufe II zusammen	26 310	27 016	27 568	28 132	28 299	28 600	28 793	28 679	28 142	27 253	26 763
Insgesamt	336 971	337 252	336 366	334 675	331 500	327 012	322 342	317 519	312 565	307 913	302 963

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
kreisfreie Stadt Bielefeld											
1.	3 198	3 350	3 359	3 258	3 180	3 106	3 034	2 969	2 912	2 865	2 831
2.	3 180	3 212	3 363	3 373	3 271	3 194	3 119	3 047	2 982	2 924	2 878
3.	3 297	3 121	3 152	3 302	3 311	3 211	3 135	3 062	2 991	2 927	2 870
4.	3 227	3 251	3 077	3 108	3 255	3 264	3 166	3 091	3 019	2 949	2 885
Primarstufe zusammen	12 902	12 934	12 951	13 041	13 017	12 775	12 454	12 169	11 904	11 665	11 464
5.	3 294	3 277	3 313	3 137	3 167	3 318	3 326	3 228	3 152	3 079	3 005
6.	3 385	3 354	3 334	3 368	3 187	3 219	3 373	3 382	3 282	3 203	3 130
7.	3 532	3 461	3 442	3 415	3 447	3 263	3 294	3 452	3 462	3 357	3 278
8.	3 461	3 460	3 390	3 371	3 344	3 377	3 195	3 228	3 382	3 391	3 292
9.	3 516	3 560	3 551	3 470	3 460	3 428	3 462	3 276	3 308	3 465	3 475
10.	2 964	3 133	3 175	3 178	3 122	3 099	3 078	3 112	2 943	2 971	3 114
Sekundarstufe I zusammen	20 152	20 245	20 205	19 939	19 727	19 704	19 728	19 678	19 529	19 466	19 294
11.	1 295	1 292	1 315	1 337	1 356	1 388	1 310	1 328	1 345	1 272	1 282
12.	1 134	1 245	1 240	1 260	1 283	1 301	1 332	1 255	1 272	1 289	1 219
13.	1 032	1 036	1 137	1 131	1 150	1 170	1 187	1 216	1 145	1 163	1 176
Sekundarstufe II zusammen	3 461	3 573	3 692	3 728	3 789	3 859	3 829	3 799	3 762	3 724	3 677
Insgesamt	36 515	36 752	36 848	36 708	36 533	36 338	36 011	35 646	35 195	34 855	34 435
Kreis Gütersloh											
1.	4 348	4 459	4 478	4 349	4 233	4 114	3 998	3 894	3 802	3 728	3 673
2.	4 288	4 417	4 530	4 549	4 418	4 300	4 179	4 062	3 955	3 863	3 787
3.	4 325	4 230	4 357	4 468	4 488	4 358	4 242	4 122	4 006	3 901	3 810
4.	4 335	4 224	4 131	4 254	4 363	4 381	4 255	4 142	4 026	3 912	3 809
Primarstufe zusammen	17 296	17 330	17 496	17 620	17 502	17 153	16 674	16 220	15 789	15 404	15 079
5.	4 433	4 339	4 223	4 131	4 254	4 362	4 382	4 252	4 141	4 025	3 909
6.	4 529	4 573	4 476	4 355	4 257	4 386	4 497	4 514	4 386	4 268	4 149
7.	4 476	4 586	4 639	4 533	4 408	4 311	4 439	4 555	4 571	4 439	4 320
8.	4 390	4 481	4 580	4 635	4 530	4 403	4 307	4 433	4 549	4 566	4 435
9.	4 436	4 443	4 528	4 619	4 674	4 568	4 439	4 340	4 467	4 585	4 602
10.	3 835	3 942	3 945	4 025	4 118	4 164	4 072	3 957	3 867	3 984	4 087
Sekundarstufe I zusammen	26 099	26 364	26 391	26 298	26 241	26 194	26 136	26 051	25 981	25 867	25 502
11.	1 128	1 229	1 275	1 259	1 318	1 421	1 472	1 423	1 389	1 358	1 396
12.	1 059	1 021	1 111	1 148	1 134	1 187	1 283	1 330	1 285	1 253	1 225
13.	874	966	932	1 015	1 047	1 033	1 082	1 169	1 211	1 171	1 143
Sekundarstufe II zusammen	3 061	3 216	3 318	3 422	3 499	3 641	3 837	3 922	3 885	3 782	3 764
Insgesamt	46 456	46 910	47 205	47 340	47 242	46 988	46 647	46 193	45 655	45 053	44 345

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kreis Herford											
1.	2 844	2 975	2 945	2 833	2 753	2 675	2 603	2 540	2 490	2 450	2 423
2.	2 892	2 886	3 020	2 989	2 874	2 793	2 715	2 642	2 578	2 527	2 486
3.	2 867	2 848	2 842	2 973	2 943	2 831	2 751	2 674	2 602	2 539	2 488
4.	2 916	2 823	2 805	2 799	2 928	2 898	2 787	2 708	2 632	2 561	2 499
Primarstufe zusammen	11 519	11 532	11 612	11 594	11 498	11 197	10 856	10 564	10 302	10 077	9 896
5.	3 092	3 059	2 980	2 960	2 954	3 090	3 058	2 945	2 862	2 782	2 705
6.	3 255	3 167	3 134	3 050	3 030	3 025	3 165	3 131	3 015	2 929	2 848
7.	3 292	3 316	3 225	3 190	3 103	3 082	3 076	3 218	3 186	3 066	2 979
8.	3 256	3 309	3 334	3 246	3 208	3 118	3 096	3 090	3 234	3 202	3 081
9.	3 272	3 223	3 278	3 305	3 217	3 175	3 088	3 068	3 061	3 203	3 170
10.	2 793	2 990	2 940	2 988	3 013	2 930	2 896	2 817	2 798	2 791	2 920
Sekundarstufe I zusammen	18 960	19 064	18 891	18 739	18 525	18 420	18 379	18 269	18 156	17 973	17 703
11.	1 082	1 051	1 217	1 099	1 172	1 169	1 135	1 130	1 100	1 092	1 087
12.	983	1 007	977	1 137	1 024	1 095	1 091	1 058	1 053	1 026	1 018
13.	907	889	909	884	1 027	925	990	986	957	950	925
Sekundarstufe II zusammen	2 972	2 947	3 103	3 120	3 223	3 189	3 216	3 174	3 110	3 068	3 030
Insgesamt	33 451	33 543	33 606	33 453	33 246	32 806	32 451	32 007	31 568	31 118	30 629
Kreis Höxter											
1.	1 752	1 818	1 824	1 773	1 722	1 675	1 630	1 592	1 561	1 538	1 522
2.	1 788	1 763	1 829	1 834	1 784	1 733	1 685	1 640	1 602	1 571	1 548
3.	1 878	1 765	1 740	1 805	1 811	1 761	1 711	1 664	1 619	1 582	1 551
4.	1 832	1 863	1 750	1 726	1 790	1 796	1 746	1 696	1 649	1 605	1 568
Primarstufe zusammen	7 250	7 209	7 143	7 138	7 107	6 965	6 772	6 592	6 431	6 296	6 189
5.	2 328	2 141	2 164	2 034	2 005	2 080	2 086	2 025	1 969	1 913	1 863
6.	2 480	2 383	2 191	2 214	2 082	2 050	2 128	2 132	2 073	2 014	1 958
7.	2 455	2 502	2 400	2 206	2 230	2 096	2 065	2 144	2 149	2 087	2 028
8.	2 322	2 410	2 456	2 355	2 165	2 189	2 057	2 026	2 103	2 108	2 048
9.	2 336	2 305	2 385	2 436	2 336	2 147	2 166	2 037	2 007	2 083	2 086
10.	1 988	2 075	2 049	2 127	2 167	2 080	1 911	1 931	1 813	1 787	1 854
Sekundarstufe I zusammen	13 909	13 816	13 645	13 372	12 985	12 642	12 413	12 295	12 114	11 992	11 837
11.	681	730	730	742	753	771	741	686	696	654	643
12.	681	657	703	703	717	727	745	714	662	672	630
13.	637	641	618	662	662	674	684	700	673	622	632
Sekundarstufe II zusammen	1 999	2 028	2 051	2 107	2 132	2 172	2 170	2 100	2 031	1 948	1 905
Insgesamt	23 158	23 053	22 839	22 617	22 224	21 779	21 355	20 987	20 576	20 236	19 931

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kreis Lippe											
1.	4 282	4 397	4 416	4 337	4 238	4 141	4 050	3 974	3 914	3 870	3 845
2.	4 275	4 307	4 423	4 442	4 364	4 262	4 166	4 075	3 998	3 937	3 893
3.	4 356	4 181	4 212	4 326	4 343	4 266	4 168	4 074	3 985	3 909	3 850
4.	4 320	4 281	4 108	4 139	4 250	4 268	4 192	4 096	4 003	3 915	3 841
Primarstufe zusammen	17 233	17 166	17 159	17 244	17 195	16 937	16 576	16 219	15 900	15 631	15 429
5.	4 223	4 109	4 070	3 907	3 934	4 041	4 058	3 985	3 894	3 806	3 723
6.	4 525	4 359	4 244	4 202	4 032	4 063	4 172	4 191	4 113	4 022	3 929
7.	4 545	4 565	4 383	4 273	4 228	4 057	4 088	4 198	4 216	4 139	4 045
8.	4 535	4 584	4 607	4 416	4 306	4 259	4 087	4 117	4 229	4 246	4 170
9.	4 456	4 508	4 551	4 576	4 378	4 273	4 224	4 052	4 082	4 193	4 211
10.	3 921	3 978	4 028	4 071	4 091	3 929	3 829	3 789	3 636	3 663	3 762
Sekundarstufe I zusammen	26 205	26 103	25 883	25 445	24 969	24 622	24 458	24 332	24 170	24 069	23 840
11.	1 216	1 243	1 256	1 253	1 331	1 279	1 278	1 238	1 232	1 180	1 187
12.	1 011	1 157	1 183	1 194	1 191	1 267	1 217	1 217	1 178	1 171	1 122
13.	1 003	944	1 079	1 104	1 116	1 112	1 181	1 136	1 136	1 100	1 093
Sekundarstufe II zusammen	3 230	3 344	3 518	3 551	3 638	3 658	3 676	3 591	3 546	3 451	3 402
Insgesamt	46 668	46 613	46 560	46 240	45 802	45 217	44 710	44 142	43 616	43 151	42 671
Kreis Minden-Lübbecke											
1.	3 757	3 820	3 783	3 718	3 614	3 517	3 427	3 346	3 283	3 238	3 208
2.	3 726	3 823	3 887	3 849	3 783	3 678	3 578	3 487	3 405	3 341	3 295
3.	3 855	3 711	3 808	3 872	3 834	3 768	3 664	3 565	3 474	3 392	3 328
4.	3 813	3 799	3 658	3 753	3 816	3 779	3 713	3 610	3 512	3 422	3 342
Primarstufe zusammen	15 151	15 153	15 136	15 192	15 047	14 742	14 382	14 008	13 674	13 393	13 173
5.	3 935	3 843	3 835	3 694	3 787	3 852	3 814	3 750	3 645	3 548	3 455
6.	4 217	4 037	3 942	3 929	3 783	3 880	3 946	3 909	3 840	3 734	3 632
7.	4 152	4 269	4 096	3 991	3 978	3 831	3 929	3 996	3 957	3 888	3 781
8.	4 169	4 112	4 227	4 057	3 954	3 939	3 794	3 892	3 956	3 917	3 852
9.	4 204	4 139	4 081	4 192	4 027	3 922	3 908	3 763	3 859	3 924	3 887
10.	3 707	4 050	3 992	3 934	4 027	3 876	3 774	3 756	3 618	3 709	3 773
Sekundarstufe I zusammen	24 384	24 450	24 173	23 797	23 556	23 300	23 165	23 066	22 875	22 720	22 380
11.	1 279	1 316	1 414	1 396	1 394	1 433	1 351	1 338	1 340	1 289	1 321
12.	1 118	1 204	1 238	1 329	1 313	1 311	1 347	1 270	1 258	1 260	1 212
13.	957	1 014	1 092	1 121	1 206	1 188	1 186	1 219	1 149	1 138	1 139
Sekundarstufe II zusammen	3 354	3 534	3 744	3 846	3 913	3 932	3 884	3 827	3 747	3 687	3 672
Insgesamt	42 889	43 137	43 053	42 835	42 516	41 974	41 431	40 901	40 296	39 800	39 225

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kreis Paderborn											
1.	3 468	3 581	3 589	3 580	3 493	3 404	3 320	3 247	3 187	3 140	3 107
2.	3 498	3 511	3 626	3 634	3 625	3 536	3 447	3 362	3 287	3 227	3 179
3.	3 593	3 452	3 465	3 578	3 586	3 577	3 489	3 401	3 317	3 243	3 183
4.	3 602	3 550	3 411	3 423	3 534	3 542	3 533	3 447	3 360	3 277	3 204
Primarstufe zusammen	14 161	14 094	14 091	14 215	14 238	14 059	13 789	13 457	13 151	12 887	12 673
5.	3 564	3 458	3 396	3 266	3 275	3 382	3 389	3 379	3 297	3 215	3 135
6.	3 656	3 677	3 563	3 500	3 364	3 375	3 485	3 492	3 482	3 397	3 312
7.	3 674	3 722	3 750	3 630	3 565	3 424	3 436	3 549	3 556	3 544	3 459
8.	3 736	3 670	3 719	3 752	3 628	3 560	3 423	3 433	3 544	3 552	3 542
9.	3 826	3 788	3 717	3 771	3 807	3 678	3 609	3 468	3 479	3 592	3 599
10.	3 343	3 418	3 385	3 325	3 365	3 393	3 284	3 224	3 096	3 106	3 206
Sekundarstufe I zusammen	21 799	21 733	21 530	21 244	21 004	20 812	20 626	20 545	20 454	20 406	20 253
11.	983	1 016	998	1 013	991	950	953	941	930	892	894
12.	917	934	965	948	964	942	904	905	894	883	846
13.	870	840	853	882	866	879	861	825	824	814	804
Sekundarstufe II zusammen	2 770	2 790	2 816	2 843	2 821	2 771	2 718	2 671	2 648	2 589	2 544
Insgesamt	38 730	38 617	38 437	38 302	38 063	37 642	37 133	36 673	36 253	35 882	35 470
Regierungsbezirk Detmold											
1.	23 649	24 400	24 394	23 848	23 233	22 632	22 062	21 562	21 149	20 829	20 609
2.	23 647	23 919	24 678	24 670	24 119	23 496	22 889	22 315	21 807	21 390	21 066
3.	24 171	23 308	23 576	24 324	24 316	23 772	23 160	22 562	21 994	21 493	21 080
4.	24 045	23 791	22 940	23 202	23 936	23 928	23 392	22 790	22 201	21 641	21 148
Primarstufe zusammen	95 512	95 418	95 588	96 044	95 604	93 828	91 503	89 229	87 151	85 353	83 903
5.	24 869	24 226	23 981	23 129	23 376	24 125	24 113	23 564	22 960	22 368	21 795
6.	26 047	25 550	24 884	24 618	23 735	23 998	24 766	24 751	24 191	23 567	22 958
7.	26 126	26 421	25 935	25 238	24 959	24 064	24 327	25 112	25 097	24 520	23 890
8.	25 869	26 026	26 313	25 832	25 135	24 845	23 959	24 219	24 997	24 982	24 420
9.	26 046	25 966	26 091	26 369	25 899	25 191	24 896	24 004	24 263	25 045	25 030
10.	22 551	23 586	23 514	23 648	23 903	23 471	22 844	22 586	21 771	22 011	22 716
Sekundarstufe I zusammen	151 508	151 775	150 718	148 834	147 007	145 694	144 905	144 236	143 279	142 493	140 809
11.	7 664	7 877	8 205	8 099	8 315	8 411	8 240	8 084	8 032	7 737	7 810
12.	6 903	7 225	7 417	7 719	7 626	7 830	7 919	7 749	7 602	7 554	7 272
13.	6 280	6 330	6 620	6 799	7 074	6 981	7 171	7 251	7 095	6 958	6 912
Sekundarstufe II zusammen	20 847	21 432	22 242	22 617	23 015	23 222	23 330	23 084	22 729	22 249	21 994
Insgesamt	267 867	268 625	268 548	267 495	265 626	262 744	259 738	256 549	253 159	250 095	246 706

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
kreisfreie Stadt Bochum											
1.	3 268	3 340	3 346	3 274	3 166	3 064	2 969	2 884	2 812	2 756	2 714
2.	3 221	3 284	3 356	3 363	3 289	3 182	3 078	2 983	2 899	2 826	2 769
3.	3 343	3 156	3 216	3 288	3 294	3 222	3 117	3 015	2 921	2 839	2 768
4.	3 359	3 273	3 089	3 150	3 219	3 225	3 155	3 052	2 953	2 861	2 780
Primarstufe zusammen	13 191	13 053	13 007	13 075	12 968	12 693	12 319	11 934	11 585	11 282	11 031
5.	3 496	3 367	3 292	3 107	3 169	3 238	3 246	3 178	3 073	2 972	2 880
6.	3 697	3 546	3 415	3 339	3 152	3 211	3 284	3 289	3 218	3 115	3 013
7.	3 677	3 747	3 600	3 462	3 383	3 192	3 254	3 327	3 333	3 262	3 155
8.	3 612	3 640	3 707	3 563	3 426	3 348	3 158	3 219	3 292	3 299	3 228
9.	3 542	3 640	3 666	3 733	3 593	3 452	3 375	3 184	3 246	3 319	3 325
10.	3 242	3 166	3 253	3 278	3 340	3 211	3 088	3 019	2 846	2 902	2 967
Sekundarstufe I zusammen	21 266	21 106	20 933	20 482	20 063	19 652	19 405	19 216	19 008	18 869	18 568
11.	1 380	1 518	1 461	1 436	1 467	1 523	1 430	1 388	1 362	1 284	1 306
12.	1 283	1 296	1 424	1 373	1 349	1 378	1 431	1 344	1 304	1 279	1 205
13.	1 239	1 159	1 169	1 287	1 241	1 220	1 246	1 295	1 213	1 178	1 154
Sekundarstufe II zusammen	3 902	3 973	4 054	4 096	4 057	4 121	4 107	4 027	3 879	3 741	3 665
Insgesamt	38 359	38 132	37 994	37 653	37 088	36 466	35 831	35 177	34 472	33 892	33 264
kreisfreie Stadt Dortmund											
1.	5 742	5 849	5 718	5 514	5 342	5 186	5 045	4 925	4 830	4 763	4 724
2.	5 564	5 733	5 839	5 709	5 505	5 333	5 177	5 037	4 917	4 821	4 755
3.	5 551	5 438	5 601	5 706	5 579	5 379	5 212	5 060	4 923	4 805	4 713
4.	5 623	5 491	5 379	5 541	5 644	5 518	5 320	5 155	5 004	4 869	4 752
Primarstufe zusammen	22 480	22 511	22 537	22 470	22 070	21 416	20 754	20 177	19 674	19 258	18 944
5.	5 413	5 404	5 294	5 185	5 340	5 440	5 320	5 131	4 972	4 826	4 696
6.	5 738	5 495	5 486	5 373	5 262	5 422	5 522	5 400	5 208	5 049	4 900
7.	5 848	5 865	5 602	5 595	5 475	5 362	5 522	5 628	5 503	5 306	5 141
8.	5 620	5 744	5 759	5 499	5 495	5 376	5 265	5 424	5 525	5 402	5 211
9.	5 712	5 525	5 649	5 661	5 406	5 400	5 285	5 176	5 332	5 432	5 311
10.	4 820	5 103	4 933	5 042	5 055	4 833	4 827	4 725	4 627	4 766	4 858
Sekundarstufe I zusammen	33 151	33 136	32 723	32 355	32 033	31 833	31 741	31 484	31 167	30 781	30 117
11.	1 956	1 988	2 088	1 956	1 976	1 982	1 928	1 921	1 890	1 847	1 901
12.	1 679	1 714	1 743	1 831	1 713	1 727	1 738	1 683	1 679	1 648	1 613
13.	1 609	1 505	1 536	1 560	1 639	1 533	1 544	1 555	1 504	1 499	1 471
Sekundarstufe II zusammen	5 244	5 207	5 367	5 347	5 328	5 242	5 210	5 159	5 073	4 994	4 985
Insgesamt	60 875	60 854	60 627	60 172	59 431	58 491	57 705	56 820	55 914	55 033	54 046

Noch: **1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)**

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
kreisfreie Stadt Hagen											
1.	2 057	2 092	2 061	2 006	1 943	1 884	1 830	1 785	1 749	1 722	1 707
2.	1 988	2 041	2 076	2 046	1 992	1 929	1 869	1 816	1 771	1 736	1 710
3.	2 167	1 937	1 989	2 022	1 992	1 940	1 878	1 821	1 769	1 726	1 691
4.	2 140	2 113	1 888	1 939	1 971	1 942	1 891	1 831	1 775	1 724	1 682
Primarstufe zusammen	8 352	8 183	8 014	8 013	7 898	7 695	7 468	7 253	7 064	6 908	6 790
5.	2 193	2 156	2 130	1 905	1 957	1 989	1 959	1 909	1 847	1 790	1 739
6.	2 391	2 282	2 240	2 214	1 979	2 032	2 067	2 037	1 981	1 920	1 860
7.	2 385	2 403	2 292	2 249	2 224	1 987	2 040	2 074	2 044	1 991	1 927
8.	2 332	2 361	2 377	2 270	2 224	2 199	1 966	2 018	2 051	2 022	1 968
9.	2 152	2 289	2 319	2 335	2 229	2 188	2 164	1 932	1 985	2 018	1 988
10.	1 986	1 943	2 066	2 090	2 107	2 012	1 973	1 952	1 745	1 790	1 821
Sekundarstufe I zusammen	13 439	13 434	13 424	13 063	12 720	12 407	12 169	11 922	11 653	11 531	11 303
11.	814	904	840	913	885	911	874	861	856	763	783
12.	792	750	834	775	843	817	839	804	791	786	702
13.	711	723	682	759	704	768	745	763	731	720	715
Sekundarstufe II zusammen	2 317	2 377	2 356	2 447	2 432	2 496	2 458	2 428	2 378	2 269	2 200
Insgesamt	24 108	23 994	23 794	23 523	23 050	22 598	22 095	21 603	21 095	20 708	20 293
kreisfreie Stadt Hamm											
1.	2 119	2 086	2 073	2 049	1 982	1 919	1 863	1 813	1 772	1 739	1 716
2.	2 046	2 135	2 102	2 089	2 065	1 998	1 935	1 877	1 827	1 786	1 753
3.	2 054	2 000	2 087	2 054	2 042	2 018	1 952	1 890	1 835	1 786	1 746
4.	2 143	1 995	1 942	2 027	1 995	1 983	1 960	1 896	1 836	1 782	1 734
Primarstufe zusammen	8 362	8 216	8 204	8 219	8 084	7 918	7 710	7 476	7 270	7 093	6 949
5.	2 019	2 112	1 966	1 913	1 997	1 966	1 953	1 931	1 867	1 809	1 755
6.	2 266	2 119	2 212	2 056	2 002	2 088	2 057	2 046	2 021	1 954	1 891
7.	2 242	2 261	2 122	2 209	2 053	1 998	2 087	2 055	2 042	2 018	1 953
8.	2 256	2 225	2 246	2 106	2 191	2 037	1 984	2 069	2 037	2 026	2 002
9.	2 185	2 240	2 207	2 229	2 096	2 177	2 024	1 970	2 056	2 024	2 013
10.	1 956	1 982	2 032	2 002	2 023	1 901	1 975	1 836	1 786	1 866	1 836
Sekundarstufe I zusammen	12 924	12 939	12 785	12 515	12 362	12 167	12 080	11 907	11 809	11 697	11 450
11.	633	652	666	640	641	635	549	602	563	547	570
12.	571	586	608	622	596	597	591	510	558	521	506
13.	538	515	528	547	560	536	538	532	458	503	469
Sekundarstufe II zusammen	1 742	1 753	1 802	1 809	1 797	1 768	1 678	1 644	1 579	1 571	1 545
Insgesamt	23 028	22 908	22 791	22 543	22 243	21 853	21 468	21 027	20 658	20 361	19 944

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
kreisfreie Stadt Herne											
1.	1 655	1 648	1 619	1 595	1 546	1 504	1 463	1 429	1 400	1 378	1 362
2.	1 596	1 665	1 658	1 629	1 605	1 556	1 513	1 472	1 438	1 409	1 386
3.	1 592	1 566	1 634	1 626	1 598	1 573	1 526	1 485	1 445	1 410	1 382
4.	1 649	1 570	1 544	1 610	1 603	1 575	1 551	1 505	1 464	1 424	1 390
Primarstufe zusammen	6 492	6 449	6 455	6 460	6 352	6 208	6 053	5 891	5 747	5 621	5 520
5.	1 701	1 666	1 591	1 564	1 632	1 627	1 597	1 573	1 526	1 485	1 445
6.	1 879	1 771	1 733	1 654	1 626	1 699	1 688	1 661	1 635	1 588	1 544
7.	1 804	1 951	1 846	1 799	1 717	1 686	1 759	1 753	1 722	1 696	1 645
8.	1 761	1 733	1 875	1 776	1 729	1 651	1 624	1 692	1 685	1 655	1 631
9.	1 658	1 731	1 707	1 846	1 749	1 705	1 625	1 598	1 667	1 661	1 633
10.	1 535	1 480	1 541	1 517	1 638	1 549	1 512	1 442	1 419	1 480	1 473
Sekundarstufe I zusammen	10 338	10 332	10 293	10 156	10 091	9 917	9 805	9 719	9 654	9 565	9 371
11.	543	598	574	582	544	580	541	536	514	505	527
12.	537	489	540	518	524	487	521	485	481	460	452
13.	454	482	440	484	466	472	438	469	435	432	413
Sekundarstufe II zusammen	1 534	1 569	1 554	1 584	1 534	1 539	1 500	1 490	1 430	1 397	1 392
Insgesamt	18 364	18 350	18 302	18 200	17 977	17 664	17 358	17 100	16 831	16 583	16 283
Ennepe-Ruhr-Kreis											
1.	3 351	3 478	3 476	3 374	3 262	3 153	3 052	2 962	2 884	2 826	2 785
2.	3 385	3 365	3 493	3 490	3 388	3 275	3 166	3 064	2 974	2 897	2 837
3.	3 568	3 356	3 335	3 461	3 458	3 358	3 246	3 138	3 038	2 948	2 871
4.	3 506	3 503	3 294	3 274	3 399	3 396	3 297	3 187	3 081	2 982	2 894
Primarstufe zusammen	13 810	13 702	13 598	13 599	13 507	13 182	12 761	12 351	11 977	11 653	11 387
5.	3 513	3 401	3 405	3 200	3 182	3 304	3 301	3 205	3 097	2 994	2 898
6.	3 876	3 637	3 520	3 521	3 309	3 290	3 417	3 413	3 312	3 203	3 097
7.	3 753	3 920	3 682	3 557	3 555	3 343	3 322	3 449	3 448	3 346	3 234
8.	3 650	3 717	3 882	3 652	3 528	3 526	3 314	3 293	3 421	3 416	3 317
9.	3 582	3 643	3 706	3 875	3 649	3 521	3 520	3 309	3 289	3 415	3 412
10.	3 243	3 250	3 306	3 364	3 517	3 310	3 194	3 195	3 003	2 985	3 100
Sekundarstufe I zusammen	21 617	21 568	21 501	21 169	20 740	20 294	20 068	19 864	19 570	19 359	19 058
11.	1 111	1 148	1 157	1 168	1 191	1 212	1 122	1 103	1 109	1 041	1 035
12.	1 027	1 016	1 049	1 055	1 066	1 089	1 107	1 021	1 005	1 010	949
13.	998	942	931	961	967	976	998	1 013	935	920	924
Sekundarstufe II zusammen	3 136	3 106	3 137	3 184	3 224	3 277	3 227	3 137	3 049	2 971	2 908
Insgesamt	38 563	38 376	38 236	37 952	37 471	36 753	36 056	35 352	34 596	33 983	33 353

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Hochsauerlandkreis											
1.	3 301	3 326	3 357	3 346	3 253	3 160	3 074	2 995	2 931	2 881	2 849
2.	3 205	3 287	3 312	3 343	3 333	3 238	3 147	3 061	2 983	2 918	2 870
3.	3 440	3 152	3 232	3 257	3 287	3 277	3 185	3 095	3 010	2 933	2 870
4.	3 450	3 376	3 094	3 173	3 197	3 227	3 216	3 126	3 038	2 955	2 879
Primarstufe zusammen	13 396	13 141	12 995	13 119	13 070	12 902	12 622	12 277	11 962	11 687	11 468
5.	3 522	3 483	3 387	3 105	3 182	3 208	3 235	3 222	3 132	3 044	2 962
6.	3 787	3 639	3 598	3 496	3 206	3 286	3 311	3 340	3 327	3 235	3 143
7.	3 662	3 825	3 673	3 633	3 531	3 238	3 317	3 342	3 374	3 360	3 264
8.	3 763	3 630	3 791	3 635	3 597	3 495	3 204	3 283	3 309	3 337	3 324
9.	3 632	3 682	3 554	3 712	3 556	3 518	3 418	3 132	3 210	3 234	3 263
10.	3 112	3 222	3 269	3 149	3 291	3 155	3 123	3 035	2 781	2 848	2 872
Sekundarstufe I zusammen	21 478	21 481	21 272	20 730	20 363	19 900	19 608	19 354	19 133	19 058	18 828
11.	891	924	979	1 001	927	978	986	959	938	859	879
12.	831	850	882	934	955	884	933	941	915	896	820
13.	755	775	792	823	871	890	825	869	877	853	834
Sekundarstufe II zusammen	2 477	2 549	2 653	2 758	2 753	2 752	2 744	2 769	2 730	2 608	2 533
Insgesamt	37 351	37 171	36 920	36 607	36 186	35 554	34 974	34 400	33 825	33 353	32 829
Märkischer Kreis											
1.	4 987	5 135	5 122	5 033	4 888	4 756	4 639	4 541	4 466	4 415	4 388
2.	5 121	5 023	5 173	5 158	5 070	4 923	4 791	4 673	4 575	4 498	4 447
3.	5 240	5 010	4 914	5 061	5 046	4 960	4 816	4 687	4 571	4 475	4 401
4.	5 440	5 138	4 913	4 818	4 962	4 947	4 862	4 722	4 595	4 482	4 388
Primarstufe zusammen	20 788	20 306	20 122	20 070	19 966	19 586	19 108	18 623	18 207	17 870	17 624
5.	5 467	5 299	4 996	4 776	4 683	4 826	4 810	4 726	4 590	4 464	4 357
6.	5 911	5 710	5 531	5 209	4 983	4 886	5 033	5 016	4 930	4 788	4 659
7.	5 788	5 988	5 796	5 603	5 276	5 044	4 946	5 096	5 081	4 992	4 847
8.	5 855	5 736	5 935	5 745	5 554	5 227	4 999	4 902	5 048	5 032	4 944
9.	5 695	5 713	5 599	5 791	5 609	5 421	5 104	4 881	4 784	4 930	4 913
10.	4 627	4 939	4 942	4 858	5 016	4 856	4 700	4 427	4 233	4 149	4 275
Sekundarstufe I zusammen	33 343	33 385	32 799	31 982	31 121	30 260	29 592	29 048	28 666	28 355	27 995
11.	1 507	1 549	1 567	1 516	1 547	1 570	1 564	1 507	1 429	1 366	1 338
12.	1 468	1 411	1 451	1 467	1 420	1 449	1 470	1 464	1 411	1 338	1 278
13.	1 281	1 351	1 302	1 335	1 350	1 307	1 331	1 354	1 346	1 297	1 230
Sekundarstufe II zusammen	4 256	4 311	4 320	4 318	4 317	4 326	4 365	4 325	4 186	4 001	3 846
Insgesamt	58 387	58 002	57 241	56 370	55 404	54 172	53 065	51 996	51 059	50 226	49 465

Noch: **1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)**

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kreis Olpe											
1.	1 678	1 722	1 739	1 735	1 685	1 637	1 591	1 553	1 522	1 501	1 490
2.	1 653	1 672	1 716	1 732	1 728	1 679	1 631	1 585	1 547	1 517	1 496
3.	1 733	1 640	1 659	1 703	1 719	1 715	1 666	1 617	1 572	1 534	1 504
4.	1 780	1 698	1 607	1 625	1 668	1 684	1 680	1 632	1 585	1 540	1 503
Primarstufe zusammen	6 844	6 732	6 721	6 795	6 800	6 715	6 568	6 387	6 226	6 092	5 993
5.	1 921	1 723	1 633	1 544	1 562	1 603	1 618	1 613	1 566	1 522	1 478
6.	1 871	1 969	1 767	1 673	1 584	1 600	1 644	1 659	1 653	1 605	1 561
7.	1 875	1 866	1 967	1 763	1 669	1 579	1 597	1 640	1 654	1 649	1 602
8.	1 761	1 880	1 869	1 969	1 763	1 670	1 580	1 599	1 638	1 655	1 650
9.	1 768	1 734	1 852	1 839	1 936	1 735	1 642	1 554	1 572	1 612	1 628
10.	1 599	1 580	1 548	1 653	1 646	1 732	1 554	1 471	1 392	1 407	1 445
Sekundarstufe I zusammen	10 795	10 752	10 636	10 441	10 160	9 919	9 635	9 536	9 475	9 450	9 364
11.	473	493	505	473	517	548	557	507	483	457	461
12.	480	465	485	497	464	508	540	548	499	475	449
13.	387	435	421	439	449	421	461	488	497	452	430
Sekundarstufe II zusammen	1 340	1 393	1 411	1 409	1 430	1 477	1 558	1 543	1 479	1 384	1 340
Insgesamt	18 979	18 877	18 768	18 645	18 390	18 111	17 761	17 466	17 180	16 926	16 697
Kreis Siegen-Wittgenstein											
1.	3 162	3 206	3 210	3 169	3 074	2 983	2 902	2 832	2 778	2 739	2 715
2.	3 206	3 162	3 207	3 211	3 169	3 074	2 983	2 902	2 832	2 777	2 739
3.	3 194	3 160	3 117	3 161	3 165	3 124	3 029	2 940	2 860	2 791	2 738
4.	3 364	3 129	3 096	3 054	3 097	3 101	3 061	2 969	2 881	2 803	2 736
Primarstufe zusammen	12 926	12 657	12 630	12 595	12 505	12 282	11 975	11 643	11 351	11 110	10 928
5.	3 687	3 511	3 261	3 225	3 179	3 225	3 229	3 186	3 091	2 999	2 918
6.	3 928	3 826	3 641	3 378	3 343	3 296	3 342	3 345	3 302	3 203	3 108
7.	3 809	4 025	3 920	3 728	3 459	3 422	3 374	3 421	3 424	3 380	3 277
8.	3 945	3 820	4 036	3 930	3 737	3 465	3 429	3 380	3 429	3 432	3 386
9.	3 688	3 847	3 728	3 939	3 836	3 645	3 379	3 343	3 297	3 343	3 346
10.	3 405	3 359	3 501	3 391	3 581	3 487	3 318	3 075	3 041	2 997	3 043
Sekundarstufe I zusammen	22 462	22 388	22 087	21 591	21 135	20 540	20 071	19 750	19 584	19 354	19 078
11.	1 299	1 378	1 349	1 376	1 311	1 378	1 359	1 299	1 212	1 198	1 179
12.	1 255	1 200	1 275	1 247	1 274	1 212	1 275	1 258	1 202	1 121	1 107
13.	1 121	1 159	1 106	1 177	1 152	1 177	1 119	1 179	1 162	1 109	1 034
Sekundarstufe II zusammen	3 675	3 737	3 730	3 800	3 737	3 767	3 753	3 736	3 576	3 428	3 320
Insgesamt	39 063	38 782	38 447	37 986	37 377	36 589	35 799	35 129	34 511	33 892	33 326

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Kreis Soest											
1.	3 429	3 504	3 578	3 520	3 416	3 315	3 219	3 133	3 063	3 011	2 977
2.	3 511	3 445	3 521	3 594	3 536	3 432	3 331	3 233	3 148	3 077	3 024
3.	3 583	3 471	3 405	3 480	3 554	3 495	3 393	3 292	3 197	3 112	3 042
4.	3 566	3 517	3 407	3 342	3 416	3 488	3 431	3 330	3 231	3 138	3 054
Primarstufe zusammen	14 089	13 937	13 911	13 936	13 922	13 730	13 374	12 988	12 639	12 338	12 097
5.	3 763	3 575	3 509	3 400	3 332	3 407	3 478	3 418	3 318	3 219	3 128
6.	3 911	3 861	3 670	3 600	3 488	3 421	3 496	3 568	3 508	3 404	3 303
7.	4 004	3 998	3 937	3 742	3 672	3 556	3 489	3 565	3 640	3 578	3 471
8.	3 972	3 949	3 939	3 878	3 686	3 616	3 503	3 436	3 511	3 585	3 524
9.	3 872	3 918	3 895	3 885	3 821	3 634	3 564	3 451	3 383	3 460	3 530
10.	3 313	3 464	3 522	3 497	3 492	3 443	3 271	3 212	3 108	3 049	3 116
Sekundarstufe I zusammen	22 835	22 765	22 472	22 002	21 491	21 077	20 801	20 650	20 468	20 295	20 072
11.	1 136	1 188	1 201	1 307	1 188	1 257	1 250	1 184	1 169	1 131	1 107
12.	1 091	1 088	1 138	1 151	1 252	1 137	1 204	1 198	1 135	1 119	1 083
13.	1 017	1 025	1 022	1 071	1 083	1 177	1 068	1 133	1 126	1 068	1 052
Sekundarstufe II zusammen	3 244	3 301	3 361	3 529	3 523	3 571	3 522	3 515	3 430	3 318	3 242
Insgesamt	40 168	40 003	39 744	39 467	38 936	38 378	37 697	37 153	36 537	35 951	35 411
Kreis Unna											
1.	4 707	4 829	4 837	4 745	4 642	4 543	4 451	4 372	4 312	4 272	4 252
2.	4 658	4 691	4 812	4 820	4 729	4 626	4 528	4 436	4 357	4 297	4 258
3.	4 598	4 562	4 593	4 713	4 721	4 631	4 531	4 434	4 344	4 267	4 208
4.	4 749	4 500	4 465	4 496	4 613	4 621	4 531	4 433	4 339	4 251	4 176
Primarstufe zusammen	18 712	18 582	18 707	18 774	18 705	18 421	18 041	17 675	17 352	17 087	16 894
5.	5 062	4 813	4 578	4 542	4 573	4 693	4 702	4 612	4 512	4 417	4 326
6.	5 115	5 224	4 966	4 722	4 684	4 716	4 840	4 849	4 758	4 655	4 557
7.	5 130	5 150	5 263	5 001	4 752	4 714	4 746	4 872	4 881	4 789	4 685
8.	5 077	5 055	5 072	5 182	4 923	4 679	4 642	4 674	4 796	4 806	4 715
9.	4 982	5 055	5 032	5 043	5 151	4 899	4 657	4 618	4 650	4 773	4 781
10.	4 213	4 454	4 517	4 494	4 508	4 603	4 377	4 161	4 127	4 154	4 265
Sekundarstufe I zusammen	29 579	29 751	29 428	28 984	28 591	28 304	27 964	27 786	27 724	27 594	27 329
11.	1 594	1 605	1 668	1 662	1 622	1 643	1 690	1 609	1 534	1 520	1 527
12.	1 450	1 461	1 471	1 529	1 525	1 488	1 509	1 553	1 478	1 407	1 395
13.	1 420	1 318	1 329	1 337	1 391	1 388	1 356	1 376	1 415	1 346	1 283
Sekundarstufe II zusammen	4 464	4 384	4 468	4 528	4 538	4 519	4 555	4 538	4 427	4 273	4 205
Insgesamt	52 755	52 717	52 603	52 286	51 834	51 244	50 560	49 999	49 503	48 954	48 428

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Regierungsbezirk Arnsberg											
1.	39 456	40 215	40 136	39 360	38 199	37 104	36 098	35 224	34 519	34 003	33 679
2.	39 154	39 503	40 265	40 184	39 409	38 245	37 149	36 139	35 268	34 559	34 044
3.	40 063	38 448	38 782	39 532	39 455	38 692	37 551	36 474	35 485	34 626	33 934
4.	40 769	39 303	37 718	38 049	38 784	38 707	37 955	36 838	35 782	34 811	33 968
Primarstufe zusammen	159 442	157 469	156 901	157 125	155 847	152 748	148 753	144 675	141 054	137 999	135 625
5.	41 757	40 510	39 042	37 466	37 788	38 526	38 448	37 704	36 591	35 541	34 582
6.	44 370	43 079	41 779	40 235	38 618	38 947	39 701	39 623	38 853	37 719	36 636
7.	43 977	44 999	43 700	42 341	40 766	39 121	39 453	40 222	40 146	39 367	38 201
8.	43 604	43 490	44 488	43 205	41 853	40 289	38 668	38 989	39 742	39 667	38 900
9.	42 468	43 017	42 914	43 888	42 631	41 295	39 757	38 148	38 471	39 221	39 143
10.	37 051	37 942	38 430	38 335	39 214	38 092	36 912	35 550	34 108	34 393	35 071
Sekundarstufe I zusammen	253 227	253 037	250 353	245 470	240 870	236 270	232 939	230 236	227 911	225 908	222 533
11.	13 337	13 945	14 055	14 030	13 816	14 217	13 850	13 476	13 059	12 518	12 613
12.	12 464	12 326	12 900	12 999	12 981	12 773	13 158	12 809	12 458	12 060	11 559
13.	11 530	11 389	11 258	11 780	11 873	11 865	11 669	12 026	11 699	11 377	11 009
Sekundarstufe II zusammen	37 331	37 660	38 213	38 809	38 670	38 855	38 677	38 311	37 216	35 955	35 181
Insgesamt	450 000	448 166	445 467	441 404	435 387	427 873	420 369	413 222	406 181	399 862	393 339
Nordrhein-Westfalen											
1.	190 696	195 272	195 454	191 743	186 297	181 013	176 063	171 695	168 112	165 424	163 675
2.	189 684	191 650	196 251	196 431	192 703	187 231	181 916	176 942	172 551	168 947	166 250
3.	194 793	187 032	188 962	193 505	193 677	190 005	184 609	179 373	174 468	170 139	166 586
4.	196 839	191 482	183 850	185 756	190 214	190 387	186 776	181 475	176 326	171 501	167 244
Primarstufe zusammen	772 012	765 436	764 517	767 435	762 891	748 636	729 364	709 485	691 457	676 011	663 755
5.	201 310	196 249	190 918	183 303	185 198	189 652	189 822	186 216	180 929	175 796	170 989
6.	211 606	206 844	201 565	195 998	188 185	190 140	194 708	194 866	191 174	185 757	180 480
7.	210 358	215 177	210 340	204 833	199 108	191 167	193 148	197 785	197 970	194 201	188 691
8.	209 363	209 710	214 513	209 690	204 168	198 424	190 520	192 499	197 118	197 284	193 556
9.	204 496	206 613	206 936	211 651	206 914	201 467	195 816	188 003	189 958	194 514	194 692
10.	176 833	183 939	185 763	186 106	190 344	186 093	181 293	176 283	169 238	171 007	175 119
Sekundarstufe I zusammen	1 213 966	1 218 532	1 210 035	1 191 581	1 173 917	1 156 943	1 145 307	1 135 652	1 126 387	1 118 559	1 103 527
11.	66 590	69 318	71 358	71 101	70 909	72 340	71 121	69 600	68 023	65 305	65 974
12.	61 598	61 820	64 323	66 221	65 977	65 792	67 152	65 990	64 566	63 070	60 557
13.	55 244	55 978	56 159	58 422	60 157	59 916	59 764	60 995	59 927	58 621	57 243
Sekundarstufe II zusammen	183 432	187 116	191 840	195 744	197 043	198 048	198 037	196 585	192 516	186 996	183 774
Insgesamt	2 169 410	2 171 084	2 166 392	2 154 760	2 133 851	2 103 627	2 072 708	2 041 722	2 010 360	1 981 566	1 951 056

Noch: 1. Voraussichtlicher Schülerbestand an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Gymnasien nach dem Schuljahrgang (Status-quo-Prognose)

Schülerbestände 2002 – 2012 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Schuljahrgang	Jahr (Oktober)										
	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
davon											
kreisfreie Städte											
1.	70 636	72 284	72 291	70 738	68 732	66 825	65 039	63 457	62 148	61 148	60 479
2.	69 746	70 584	72 229	72 239	70 683	68 684	66 769	64 988	63 407	62 097	61 100
3.	71 458	68 374	69 195	70 810	70 816	69 296	67 334	65 463	63 718	62 168	60 884
4.	72 037	70 028	67 004	67 822	69 399	69 406	67 916	65 995	64 158	62 447	60 925
Primarstufe zusammen	283 877	281 270	280 719	281 609	279 630	274 211	267 058	259 903	253 431	247 860	243 388
5.	73 965	72 307	70 475	67 444	68 303	69 874	69 905	68 440	66 500	64 649	62 920
6.	77 796	75 674	73 952	72 048	68 944	69 820	71 423	71 459	69 953	67 979	66 083
7.	78 024	79 298	77 130	75 317	73 349	70 193	71 084	72 722	72 751	71 218	69 210
8.	77 121	77 625	78 907	76 764	74 935	72 970	69 828	70 716	72 342	72 373	70 863
9.	75 105	76 031	76 541	77 787	75 689	73 902	71 987	68 883	69 769	71 361	71 402
10.	64 926	67 222	68 041	68 501	69 614	67 745	66 192	64 504	61 709	62 518	63 947
Sekundarstufe I zusammen	446 937	448 157	445 046	437 861	430 834	424 504	420 419	416 724	413 024	410 098	404 425
11.	28 126	29 407	29 988	29 999	29 870	30 354	29 596	29 061	28 457	27 225	27 586
12.	26 137	26 004	27 176	27 709	27 709	27 591	28 050	27 329	26 836	26 254	25 134
13.	23 372	23 572	23 439	24 486	24 960	24 968	24 864	25 273	24 615	24 172	23 636
Sekundarstufe II zusammen	77 635	78 983	80 603	82 194	82 539	82 913	82 510	81 663	79 908	77 651	76 356
Insgesamt	808 449	808 410	806 368	801 664	793 003	781 628	769 987	758 290	746 363	735 609	724 169
Kreise											
1.	120 060	122 988	123 163	121 005	117 565	114 188	111 024	108 238	105 964	104 276	103 196
2.	119 938	121 066	124 022	124 192	122 020	118 547	115 147	111 954	109 144	106 850	105 150
3.	123 335	118 658	119 767	122 695	122 861	120 709	117 275	113 910	110 750	107 971	105 702
4.	124 802	121 454	116 846	117 934	120 815	120 981	118 860	115 480	112 168	109 054	106 319
Primarstufe zusammen	488 135	484 166	483 798	485 826	483 261	474 425	462 306	449 582	438 026	428 151	420 367
5.	127 345	123 942	120 443	115 859	116 895	119 778	119 917	117 776	114 429	111 147	108 069
6.	133 810	131 170	127 613	123 950	119 241	120 320	123 285	123 407	121 221	117 778	114 397
7.	132 334	135 879	133 210	129 516	125 759	120 974	122 064	125 063	125 219	122 983	119 481
8.	132 242	132 085	135 606	132 926	129 233	125 454	120 692	121 783	124 776	124 911	122 693
9.	129 391	130 582	130 395	133 864	131 225	127 565	123 829	119 120	120 189	123 153	123 290
10.	111 907	116 717	117 722	117 605	120 730	118 348	115 101	111 779	107 529	108 489	111 172
Sekundarstufe I zusammen	767 029	770 375	764 989	753 720	743 083	732 439	724 888	718 928	713 363	708 461	699 102
11.	38 464	39 911	41 370	41 102	41 039	41 986	41 525	40 539	39 566	38 080	38 388
12.	35 461	35 816	37 147	38 512	38 268	38 201	39 102	38 661	37 730	36 816	35 423
13.	31 872	32 406	32 720	33 936	35 197	34 948	34 900	35 722	35 312	34 449	33 607
Sekundarstufe II zusammen	105 797	108 133	111 237	113 550	114 504	115 135	115 527	114 922	112 608	109 345	107 418
Insgesamt	1 360 961	1 362 674	1 360 024	1 353 096	1 340 848	1 321 999	1 302 721	1 283 432	1 263 997	1 245 957	1 226 887

Darstellung des Prognose-Modells

Ergebnis-Bausteine

Das Schülerprognose-Modell erlaubt Modellberechnungen über die zukünftige Entwicklung (siehe Grafik *Ergebnis-Bausteine*)

- der Schülerbestände nach Schuljahrgängen und
- der Schulabgänge nach Abschlussarten,

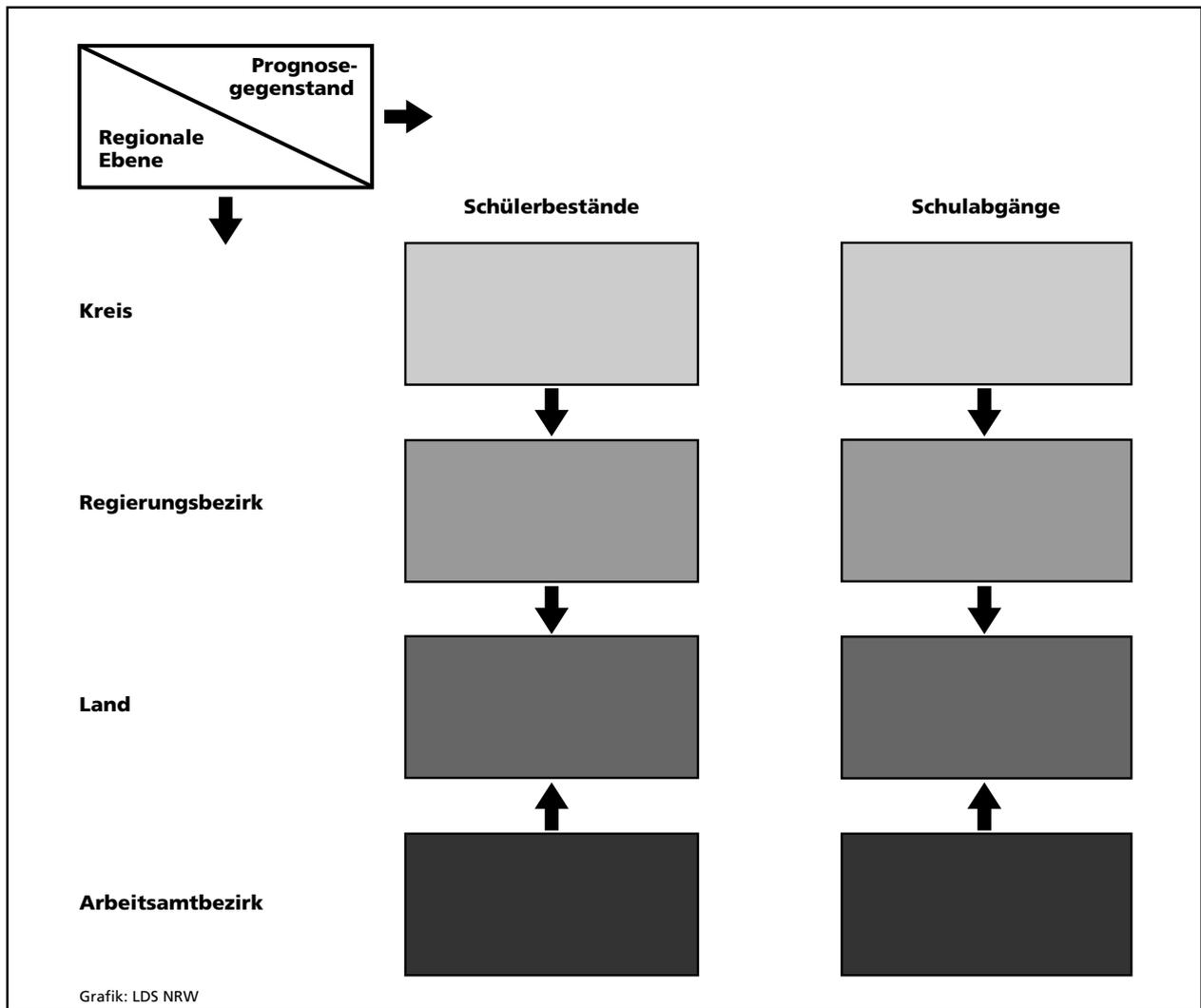
und zwar regionalisiert auf

- Arbeitsamtsbezirksebene und
- Kreisebene.

Das Modell ist so angelegt, dass der gleiche Modellansatz für kurzfristige (etwa zwei Jahre) und längerfristige (zehn oder auch mehr Jahre umfassende) Prognosezeiträume gewählt wird. Somit fallen bei der Berechnung für längerfristige Zeiträume, die im Regelfall durchgeführt wird, zugleich auch kurzfristige Prognosedaten an.

Die konkrete Anwendung des Modells bezieht sich zunächst auf die Grundschule, Hauptschule, Realschule, Gesamtschule und das Gymnasium. Damit sind ca. 95 % der Schülerbestände an allgemein bildenden Schulen prognostisch erfasst.

Ergebnis - Bausteine



Modellansatz

Modellbeschreibung

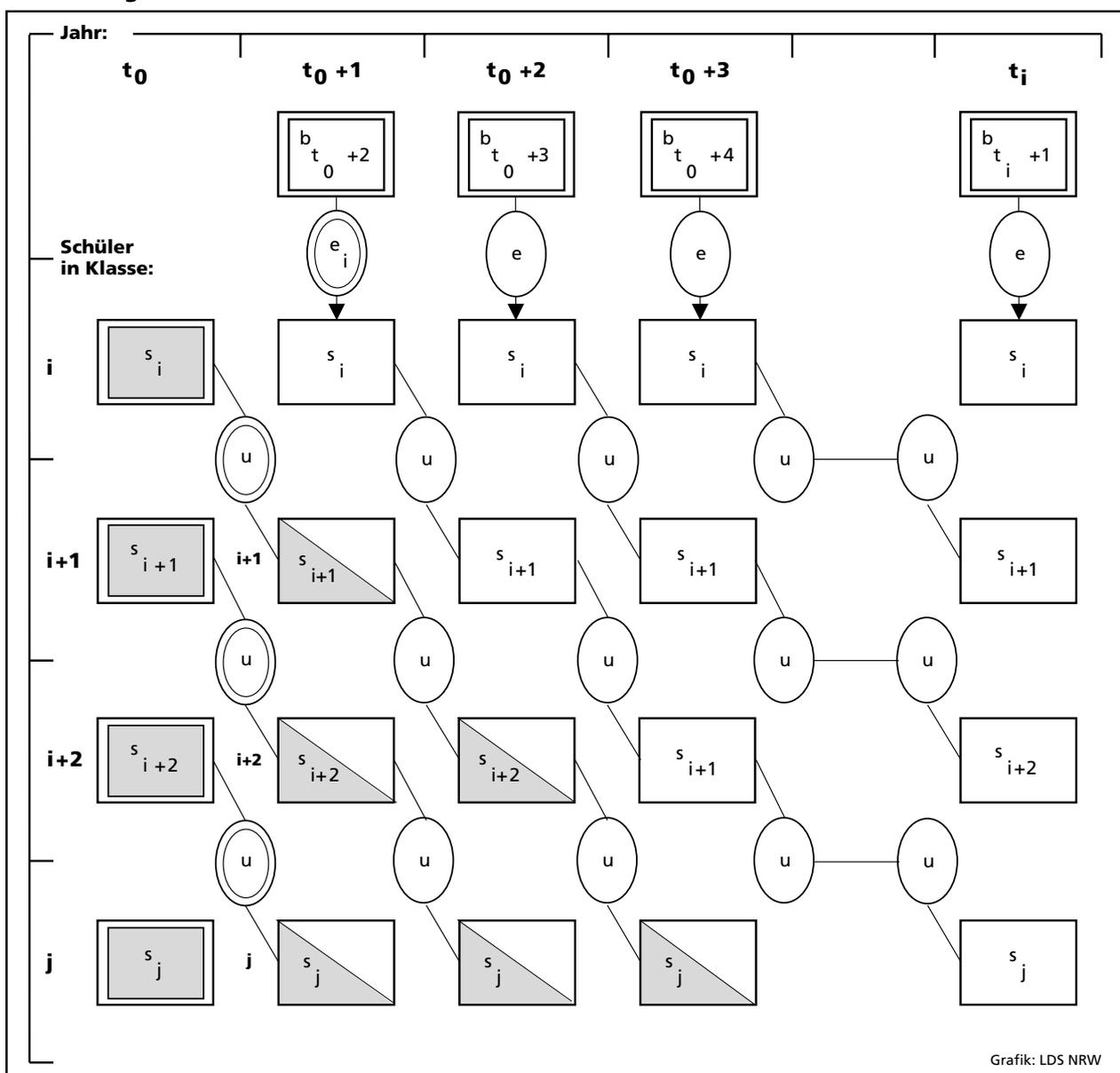
Die Vorausberechnungen basieren auf einem Verlaufsquoten-Modell¹⁾, in dem Bildungsverläufe von Schülerkohorten simuliert werden. Es werden drei Bewegungselemente unterschieden:

- Eintritte in das Bildungssystem (Einschulungen)
- Übergänge innerhalb des Bildungssystems (Übergänge von einem Schuljahrgang j in den nächsthöheren $j + 1$)
- Austritte aus dem Bildungssystem (Schulabgänge)

Vereinfachend wird angenommen, dass sich die für die Berechnung der Schülerbestände relevanten Bewegungen (Eintritte, Übergänge) an ausschließlich einem Stichtag vollziehen, der zweckmäßigerweise auf den Erhebungsstichtag der Schulstatistik (im Oktober) fixiert wird; der Stichtag für die Schulabgänge wird auf den Zeitpunkt des Schuljahresendes gelegt.

Am Schaubild ist das Berechnungsverfahren der Schülerbestandsermittlung grafisch dargestellt.

Berechnungsschema der Schülerbestände



¹⁾ Modelle desselben Typs finden sich z. B. bei: PROGNOSES-FIDES-AFEB: Dynamisches Strukturmodell für das Bildungswesen in der BRD, Zürich/Basel/Heidelberg 1971; Schmittlein, K.: Berechnungsmodell für Schülervorausschätzungen, Stuttgart 1969.

Berechnungs-Parameter sind die

- Schülerbestände der Klasse j im Jahre t_0 ,
- alterstypischen Durchschnittsjahrgänge der Bevölkerung jedes Jahres t,
- Eingangsquoten und
- die Übergangsquoten.

Ausgangspunkt der Berechnung bilden die im Rahmen der Schulstatistik ermittelten Ist-Schülerzahlen des Basisjahres t_0 . Die Multiplikation der Schülerbestände mit der jeweiligen Übergangsquote für die nächsthöhere Klasse ergibt den Schülerbestand der nächsthöheren Klasse im darauf folgenden Jahr. Die Übergangsquote ist definiert als reziproker Wert des Quotienten aus dem Bestand der Klasse j im Jahr t und dem Bestand, der sich im Jahr t + 1 in der nächsthöheren Klasse j + 1 befindet. Die Ermittlung der Schülerbestände für weitere Jahre geschieht dann schrittweise durch jahrgangweise Fortschreibung.

Die Werte der aufgeführten Quoten liegen in der Regel zwischen 0 und 1. Der zunächst widersinnig erscheinende Wert einer Übergangsquote von über 1 resultiert daraus, dass es sich hier bei den Übergangsquoten um sog. als-ob-Quoten handelt. Es wird nämlich unterstellt, dass der Schülerbestand der Klasse j + 1 vollzählig im Vorjahr die Klasse j besuchte. Der Wechsel von einer Schulform zur anderen (z. B. vom Gymnasium oder der Realschule zurück zur Hauptschule) oder das Repetieren eines Jahrganges wird aber implizit, und zwar im Wert der Quote, berücksichtigt. So ist beispielsweise die Übergangsquote von der Klasse 5 zur Klasse 6 der Hauptschule größer als 1, weil in diesem Bereich Abgänge von anderen weiterführenden Schulen zurück zur Hauptschule erfolgen. Bei der Ermittlung der Übergangsquoten werden also zwei Schülermengen in Beziehung gesetzt, die in ihrer Zusammensetzung nicht identisch sind.

Die Eingangsklassen werden jährlich durch die Kinder des relevanten alterstypischen Durchschnittsjahrganges gespeist. Für die erste Klasse der Grundschule werden als alterstypischer Durchschnittsjahrgang die 6- bis unter 8-Jährigen gewählt.

Der Schülerbestand der Eingangsklasse ist rechnerisch das Produkt aus dem alterstypischen Durchschnittsjahrgang und der Eintrittsquote. Dabei bezeichnet die Eintrittsquote den Anteil des Durchschnittsjahrganges, der in die Eingangsklasse i eintritt.

Die Übersicht *Berechnungsschema der Schülerbestände* (siehe Seite 83) zeigt, dass mit zunehmender Entfernung vom Prognosebasisjahr t_0 immer weniger die Ist-Daten der Schulstatistik (schraffierte Felder) in die zu berechnenden Schülerbestände eingehen, bis dann die Bestände ausschließlich von den Eingängen in die unterste Klasse der Vorjahre abgeleitet werden, d.h. also von Bevölkerungsdaten, die selbst Prognosedaten sind.

Vom MSJK NRW festgelegte Landesquoten der Schülerprognosen 2002 und 2003 nach Schulformen				
Quotenart	Landesquote in %			
	Prognose 2002		Prognose 2003	
	Prognosejahr			
	2002	2003 ff.	2003	2004 ff.
Grundschule				
e	100,0	–	100,0	–
u 2	100,5	–	100,5	–
u 3	98,6	–	98,6	–
u 4	98,3	–	98,3	–
Hauptschule				
u 5	20,2	–	19,7	19,4
u 6	113,8	–	112,0	–
u 7	113,0	–	114,0	–
u 8	104,0	–	104,0	–
u 9	101,2	–	102,0	–
u 10	83,0	–	82,0	–
Realschule				
u 5	29,4	–	29,1	29,0
u 6	101,8	–	101,8	–
u 7	100,0	–	99,6	–
u 8	99,3	–	99,8	–
u 9	97,8	–	97,8	–
u 10	91,0	–	91,2	–
Gesamtschule				
u 5	15,9	–	16,4	16,8
u 6	100,1	–	100,1	–
u 7	99,9	–	100,0	–
u 8	100,4	–	100,4	–
u 9	102,8	–	102,8	–
u 10	92,0	–	92,0	–
u 11	41,8	–	42,1	–
u 12	86,0	–	86,0	–
u 13	83,6	–	84,5	–
Gymnasium				
u 5	34,5	–	34,5	–
u 6	99,2	–	99,4	–
u 7	96,5	–	96,2	–
u 8	95,7	–	95,9	–
u 9	94,3	–	94,6	–
u 10	95,2	–	94,8	–
u 11	101,1	–	101,5	–
u 12	94,2	–	94,3	–
u 13	91,6	–	92,1	–

e = Eingangsquote

$$= \frac{\text{Bestand der Eingangsklasse im Jahr } t + 1}{\text{Alterstyp. Durchschnittsbevölkerung im Jahr } t + 1} \times 100$$

U_{j+1} = Übergangsquote zur Klasse i + 1

$$= \frac{\text{Bestand der Klasse } i + 1 \text{ im Jahr } t + 1}{\text{Bestand der Klasse } i \text{ im Jahr } t} \times 100$$

Auf die Grundschule bezogen bedeutet das, dass sich nach vier Jahren die Schülerbestände der Klasse 1 – 4 aus den Durchschnittsjahrgängen der Einschulung des Jahres $t_0 + 4$ und der davorliegenden drei Jahre berechnen.

Die Bestände der Eingangsklassen der Sekundarstufe I (Klasse 5 der Hauptschule, Realschule, Gesamtschule und des Gymnasiums) werden als Übergänge aus der Klasse 4 der Grundschule berechnet.

Die durchschnittlichen Landesquoten (Eingangs-, Übergangs- und Abgangsquoten) legt das Ministerium für Schule, Jugend und Kinder (MSJK) des Landes NRW fest. Dabei werden, ausgehend von dem aktuellen Informationsstand über die vergangene Entwicklung anhand der schulstatistischen Ist-Daten und der zu erwartenden oder absehbaren quantitativen Auswirkungen bekannter bildungspolitischer Maßnahmen sowie kurzfristiger demografisch bedingter Sonderentwicklungen, die für wahrscheinlich erachteten Quoten numerisch bestimmt. Insofern handelt es sich bei den Vorausberechnungen nicht um Zielprojektionen aufgrund bildungspolitisch angestrebter Richtwerte. Vielmehr tragen die Vorausberechnungen den Charakter einer Status-quo-Prognose.

Auf der Grundlage der berechneten Schülerbestände werden schließlich die Schulabgänge bestimmt. Auch hier wird ein Quotenverfahren angewendet. Die Schulabgänge sind das Produkt aus Schülerbestand und Abgangsquote, wobei die Abgangsquote als der Anteil des Bestandes, der die Schule verlässt, definiert wird.

Die Gegenüberstellung der Abgangsquoten der Vorjahresprognose 2002 und der Prognose 2003 zeigt die Übersicht *Landesquoten der Schulabgängerprognosen 2002 und 2003*. Während in den bis 1981 veröffentlichten Prognosen die für das Land festgelegten Abgangsquoten auch bei der Regionalberechnung der Abgänger zu Grunde gelegt wurden, also keine Berechnung mit regionalisierten Abgängerquoten erfolgte, wird seit der Prognose 1982 bei den Hauptschulabgängen mit regionalen Abgangsquoten gerechnet. Bei den Abgängen aus der Realschule, der Gesamtschule und dem Gymnasium gehen nach wie vor die Landesquoten in die Regionalberechnung ein. Dort ist durch den Ansatz von Regionalquoten keine höhere Treffsicherheit der Prognoseergebnisse zu erwarten.

In seiner Struktur ist der Modellansatz für die betrachteten Schulformen identisch. Insofern erübrigt sich eine schulformspezifische Beschreibung. Die nachfolgende formelmäßige Darstellung des Modells geschieht in der üblichen Matrizenschreibweise.

Vom MSJK NRW festgelegte Landesquoten der Schulabgängerprognosen 2002 und 2003		
Schulform Abschlussart Abgangsklasse	Landesquote in %	
	Prognose	
	2002	2003
Hauptschule (einschl. noch nicht umorganisierte Volksschule)		
ohne HA (Kl. 9 und früher)	10,70	10,90
mit HA (Kl. 9)	6,00	6,10
mit HA (Kl.10)	4,80	5,00
mit SEK I (Kl. 10 A)	55,60	55,80
mit FOS-Reife (Kl. 10 B)	37,10	36,60
Realschule		
ohne HA (Kl. 9 und früher)	1,20	1,00
mit HA (Kl. 9)	0,80	0,80
mit HA (Kl. 10)	2,10	1,80
mit SEK I (Kl. 10)	2,10	2,20
mit FOS-Reife (Kl. 10)	93,30	93,10
Gesamtschule		
ohne HA (Kl. 9 und früher)	3,50	3,60
mit HA (Kl. 9)	1,60	1,80
mit HA (Kl. 10)	3,90	3,70
mit SEK I (Kl. 10)	24,00	25,00
mit FOS-Reife (Kl. 10)	39,00	39,00
mit FOS-Reife (Kl. 11)	8,70	8,80
mit FOS-Reife (Kl. 12)	4,30	3,50
mit FHS-Reife (Kl. 12), schulischer Teil	8,00	9,70
mit FOS-Reife (Kl. 13)	0,90	0,90
mit FHS-Reife (Kl. 13), schulischer Teil	7,00	8,00
mit HS-Reife (Kl.13)	80,30	80,80
Gymnasium		
ohne HA (Kl. 9 und früher)	0,35	0,35
mit HA (Kl. 9)	0,50	0,55
mit HA (Kl. 10)	0,70	0,65
mit SEK I (Kl. 10)	0,95	0,90
mit FOS-Reife (Kl. 10)	8,90	9,40
mit FOS-Reife (Kl. 11)	4,30	4,20
mit FOS-Reife (Kl. 12)	1,60	1,20
mit FHS-Reife (Kl. 12), schulischer Teil	4,50	5,30
mit FOS-Reife (Kl. 13)	0,25	0,25
mit FHS-Reife (Kl. 13), schulischer Teil	3,00	3,20
mit HS-Reife (Kl.13)	90,80	90,40
HA = Hauptschulabschluss SEK I = Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss nach Klasse 10 – FOS-Reife = Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife – FHS-Reife = Fachhochschulreife HS-Reife = Hochschulreife		

Verlaufsquoten-Modell

Schülerbestände

Es ist i die Ordnungszahl der Eingangsklasse, n die Anzahl der Jahrgänge der betrachteten Schulform und t das Jahr im Prognoseintervall der Länge v , das in der Zeitspanne zwischen dem Basisjahr t_0 und dem letzten Prognosejahr t_z liegt.

Mit $S = (s_{t_0}, s_{t_0+1}, \dots, s_{t_0+v-1})$ wird die $(n+1) \times (v)$ -Matrix der Schülerbestände definiert, wobei die Spalten $s_t \in S$ für $t = t_0, \dots, t_0 + v - 1$ die Form haben:

$$s_t = \begin{pmatrix} b_{0,t+1} \\ s_{i,t} \\ s_{i+1,t} \\ \vdots \\ \vdots \\ s_{i,t} \\ \vdots \\ \vdots \\ s_{i+n-1,t} \end{pmatrix}$$

Das Element $s_{j,t}$ des $(n+1) \times (1)$ -Vektors s_t ist der prognostizierte Schülerbestand der Klasse j für $j = i, i+1, \dots, i+n-1$ zum Zeitpunkt t und $b_{0,t+1}$ die Bevölkerungszahl des alterstypischen Durchschnittsjahrganges zum Zeitpunkt $t+1$ ²⁾.

In der Spalte s_{t_0} der Matrix S sind die s_{j,t_0} für $j = i, i+1, \dots, i+n-1$ die ermittelten Ist-Werte der Schulstatistik.

U ist die $(n+1) \times (n+1)$ -Matrix der Übergangsquoten und der Eingangsquoten mit

$$U = \begin{pmatrix} 0 & 0 & \vdots & 0 & 0 \\ e_i & 0 & \vdots & 0 & 0 \\ 0 & u_{i+1} & \vdots & 0 & 0 \\ 0 & 0 & \vdots & 0 & 0 \\ 0 & 0 & \vdots & u_{i+n-1} & 0 \end{pmatrix}$$

Das Element u_j der Übergangsquotenmatrix ist die Übergangsquote von der Klasse $j-1$ nach der Klasse j , $j = i+1, \dots, i+n-1$, das Element e_i ist die Eingangsquote in die Klasse i .

U enthält nur in der Nebendiagonalen unterhalb der Hauptdiagonale Werte ungleich Null.

b_t ist ein $(n+1) \times (1)$ -Vektor mit

$$b_t = \begin{pmatrix} b_{0,t} \\ 0 \\ \vdots \\ \vdots \\ 0 \end{pmatrix},$$

der den relevanten Durchschnittsjahrgang angibt. Für die Spalten p_t der Schülerbestandsmatrix P gilt dann:

$$s_{t+1} = U \times s_t + b_{t+2}.$$

Schulabgänge

Es ist R die $(n+1) \times (n+1)$ -Matrix der Abgangsquoten mit

$$R = \begin{pmatrix} 0 & 0 & 0 & \vdots & 0 \\ 0 & r_i & 0 & \vdots & 0 \\ 0 & 0 & r_{i+1} & \vdots & 0 \\ 0 & 0 & 0 & \vdots & 0 \\ 0 & 0 & 0 & \vdots & r_{i+n-1} \end{pmatrix}$$

Das Element r_j der Diagonalmatrix R ist die Quote der Schulabgänge aus der Klasse j .

$A = (a_{t_0+1}, \dots, a_{t_0+v})$ ist die $(n+1) \times (v)$ -Matrix der prognostizierten Schulabgänge, deren Spalten $a_t \in A$ die Form

$$a_t = \begin{pmatrix} 0 \\ a_{i,t} \\ a_{i+1,t} \\ \vdots \\ \vdots \\ a_{j,t} \\ \vdots \\ \vdots \\ a_{i+n-1,t} \end{pmatrix}$$

haben. $a_{j,t}$ sind die Abgänge der Klasse j zum Zeitpunkt t , $t = t_0+1, \dots, t_0+v$.

Für A gilt dann:

$$A = R \times s_t.$$

²⁾ Es handelt sich dabei um Daten aus der Bevölkerungsprognose (Regionalprognose 1999 – 2015), die hier als exogene Modellgrößen definiert sind. Die Prognosedaten beziehen sich jeweils auf den Stichtag 1. 1. des Prognosejahres. Aus diesem Grund wird für die Berechnung der Schülerbestände der Eingangsklasse $s_{j,t}$ des Jahres t von den zugehörigen Bevölkerungsdaten des Jahres $t+1$ ausgegangen.

Modellparameter

Die zentralen Parameter des Berechnungsmodells sind die

- Eingangsquoten e_i ,
- Übergangsquoten u_j und
- Abgangsquoten r_j .

Sie sind definiert als

$$e_i = \frac{s_{i,t}}{b_{0,t+1}} > 0,$$

$$u_j = \frac{s_{j+1,t+1}}{s_{j,t}} > 0,$$

$$r_j = \frac{a_{j,t+1}}{s_{j,t}} \geq 0.$$

Regionalisierung

Die Vorausberechnung der regionalisierten Schülerbestände erfolgt in sechs Berechnungsstationen. Das Ablaufschema der Berechnungsstationen zeigt die Übersicht *Ablaufschema der Berechnungsstationen*.

Zunächst wird isoliert eine Vorausberechnung auf Landesebene durchgeführt. Eingabewerte sind dabei die Ist-Bestände der Schulstatistik und die vom MSJK festgelegten Eingangs- und Übergangsquoten (Station 1).

Unabhängig davon wird unter der Anwendung von regionalspezifischen Quoten eine regionalisierte Vorausberechnung vorgenommen, die als grobe Regionalprognose bezeichnet wird (Station 2). Ausgehend von der jüngsten Schulstatistik werden dabei für jede regionale Einheit (kreisfreie Städte/Kreise bzw. Arbeitsamtsbezirke) gesondert die spezifischen Quoten ermittelt und als Parameter eingegeben.

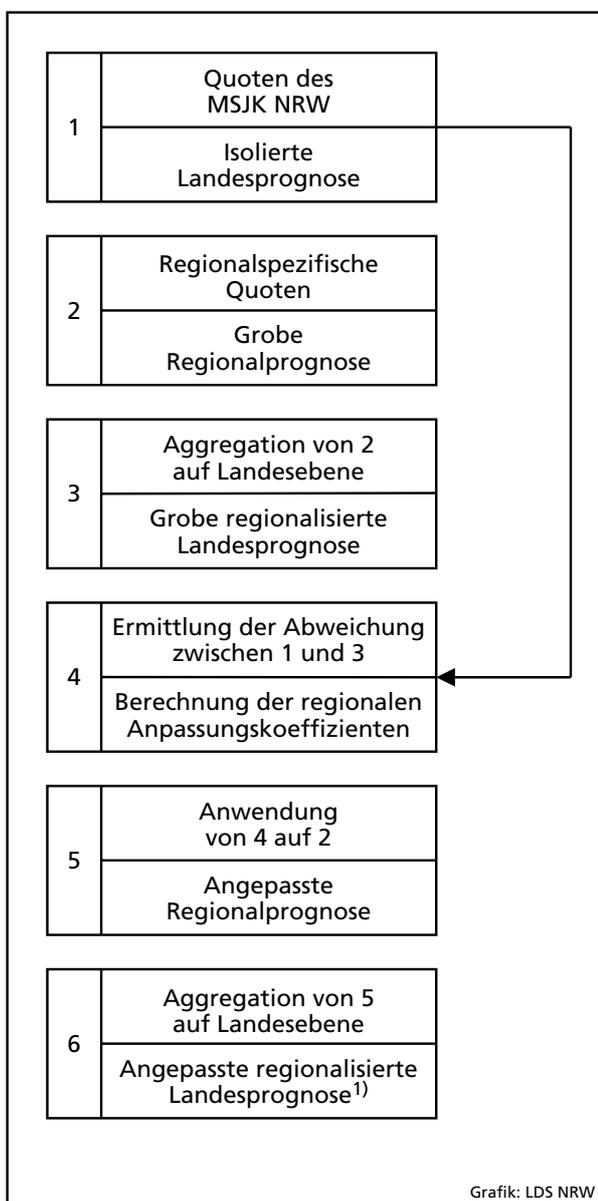
Zum dritten Mal wurden für die vorliegende Regionalprognose – soweit keine Landesquoten zur Anwendung gelangen – die regionalspezifischen Ist-Quoten nicht nur des Jahres 2002, sondern die der drei letzten vergangenen Jahre mit abnehmender Gewichtung (0,54; 0,30 sowie 0,16) herangezogen. Auf diese Weise soll durch Glättung vermieden werden, dass sich singuläre Entwicklungen unangemessen in den Ergebnissen niederschlagen.

Die Aggregation der groben Regionalprognose liefert das grobe regionalisierte Landesergebnis (Station 3).

In der Berechnungsstation 4 werden die Abweichungen der unterschiedlichen Landesergebnisse (Station 1, Station 3) voneinander ermittelt. Diese Abweichungen ergeben sich notwendigerweise; sie sind durch die unterschiedlich eingegebenen Quoten vorgeprogrammiert.

Wie erwähnt, spiegeln die Quoten der isolierten Landesprognose (Station 1) die Erwartungen über das wahrscheinliche Bildungverhalten in der Zukunft wider; die Quoten der groben regionalisierten Landesprognose (Station 3) dagegen sind das gewogene arithmetische Mittel der jeweiligen regionalspezifischen Ist-Quoten, die in die grobe Regionalprognose (Station 2) eingehen. Mit Hilfe von Anpassungskoeffizienten wird das auf Landesebene für wahrscheinlich erachtete Bildungverhalten in der Zukunft auf

Ablaufschema der Berechnungsstationen



1) Abweichungen zwischen 1 und 6 wegen notwendiger Rundungen liegen unter $\pm 0,5\%$.

die kleineren regionalen Einheiten übertragen. Dadurch wird eine rechnerische Angleichung des Landesergebnisses der Regionalprognose an das Ergebnis der isolierten Landesprognose erreicht.

Die Berechnung der regionalen Anpassungskoeffizienten geschieht wie folgt: Es sind

$$S_{j,t}^L$$

die Bestände der Klasse j im Jahr t , die im Rahmen der isolierten Landesprognose (Station 1) berechnet wurden, und

$$S_{j,t}^{GL}$$

die Bestände der Klasse j im Jahr t , die im Rahmen der groben regionalisierten Landesprognose (Station 3) ermittelt wurden.

Für den Anpassungskoeffizienten $k_{j,t}$ der Jahrgänge j im Jahr t gilt

$$k_{j,t} = \frac{S_{j,t}^L}{S_{j,t}^{GL}}$$

Aus der Multiplikation von Schülerbeständen der groben Regionalprognose (Station 2) und zugehörigen Anpassungskoeffizienten werden die Ergebnisse der angepassten Regionalprognose (Station 5) bestimmt, deren Aggregation schließlich die angepasste regionalisierte Landesprognose (Station 6) ergibt. Die geringfügigen Abweichungen von isolierter Landesprognose und angepasster regionalisierter Landesprognose sind die Folgen von notwendigen Rundungen, die im Rahmen der linearen Anpassung durchzuführen sind.